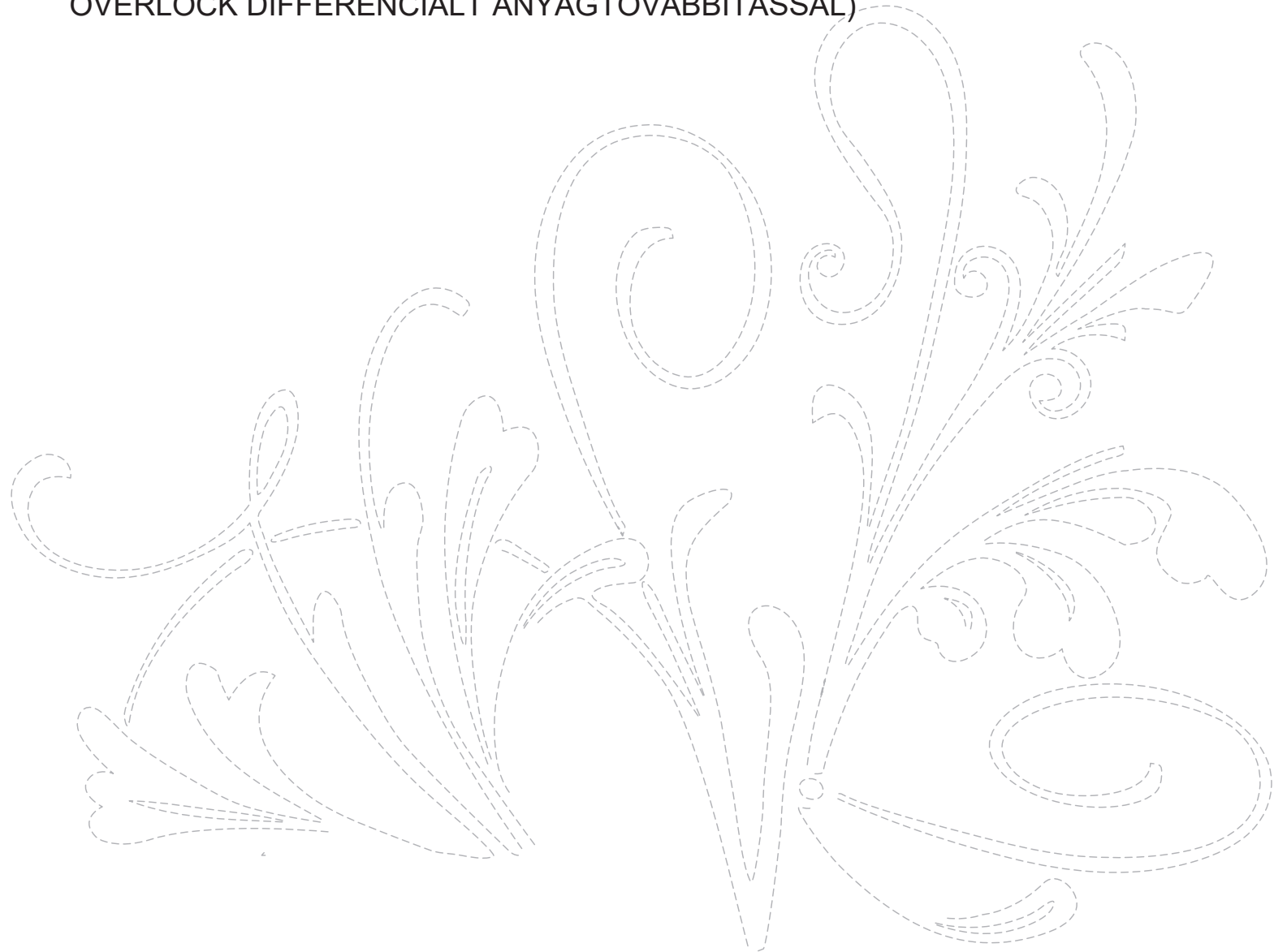


# BEDIENUNGSANLEITUNG HASZNÁLATI UTASÍTÁS

**14SH644** (OVERLOCK-NÄHMASCHINE - OVERLOCK)

**14SH654** ( OVERLOCK NÄHMASCHINE MIT DIFFERENTIALTRANSPORT-  
OVERLOCK DIFFERENCIÁLT ANYAGTOVÁBBÍTÁSSAL)



**SINGER®**



## VORWORT

Vielen Dank für den Kauf dieser Nähmaschine. Diese für den Haushaltsgebrauch bestimmte Nähmaschine näht für Sie durch dick und dünn. Sie verarbeitet die verschiedensten Materialien von Batist bis Jeansstoff in hervorragender Qualität. Optimale Nutzung und Wartung der Maschine sind in dieser Anleitung beschrieben. Damit Sie das Potential dieser Maschine ganz ausschöpfen können, lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine bitte vollständig durch. Machen Sie sich danach mit der Maschine vertraut, indem Sie die Bedienungsanleitung Seite für Seite durcharbeiten.

Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen auf und geben Sie sie an einen möglichen nachfolgenden Besitzer weiter.

Damit Sie stets über die modernsten Nähmöglichkeiten verfügen, behält sich der Hersteller jederzeit das Recht auf Änderungen des Designs, der Konstruktion oder des Zubehörs vor.



## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- \* Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, Händler bzw. durch eine sonstige qualifizierte Person ausgetauscht werden, um eine potentielle Gefahrenquelle zu eliminieren.
- \* Es ist dafür zu sorgen, dass kleine Kinder nicht an der Maschine herumspielen.
- \* Schalten bzw. stecken Sie die Maschine stets aus, wenn Sie sie unbeaufsichtigt lassen.
- \* Ziehen Sie vor Wartung der Maschine den Netzstecker.
- \* Wenn die Leuchteinheit beschädigt ist, muss sie von einem autorisierten Händler ausgetauscht werden.

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch dieser Maschine sollten Sie stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen beachten. Lesen Sie sämtliche Hinweise vor Gebrauch der Maschine aufmerksam durch.



## **ACHTUNG-** Zur Vermeidung elektrischer Schläge:

- Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, wenn sie mit dem Stromnetz verbunden ist. Unmittelbar nach dem Gebrauch sowie vor jeder Reinigung den Stecker aus der Steckdose ziehen.



## **VORSICHTSMASSNAHMEN** Zur Vermeidung von Bränden, elektrischen Schlägen und

Personenschäden:

- Die Netzspannung (Spannung des Steckdosenanschlusses) muss unbedingt mit der Nennspannung des Motors (siehe Typenschild Fußanlasser) übereinstimmen.
- Die Maschine darf nur zu dem in diesem Handbuch beschriebenen Zweck verwendet werden. Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.
- Zur Durchführung von Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel oder Greifer sowie zum Nadel-, Stichplatten- oder Nähfußwechsel usw. den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Maschine ausschalten.
- Den Stecker der Nähmaschine aus der Steckdose ziehen, wenn Abdeckungen entfernt werden, beim Schmieren oder wenn sonstige Wartungsarbeiten, die in dieser Anleitung beschrieben sind, durch den Benutzer ausgeführt werden.
- Selbstständige Einstellungen des Motorriemens sind nicht gestattet. Sollten entsprechende Einstellungen notwendig sein, ist die zuständige Singer-Vertretung zu kontaktieren.
- Den Netzstecker nicht am Kabel, sondern am Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Den Fußanlasser vorsichtig behandeln und nicht zu Boden fallen lassen. Insbesondere dürfen keine Gegenstände auf den Fußanlasser gestellt werden.
- Stets die korrekte Stichplatte verwenden. Eine falsche Stichplatte kann Nadelbruch verursachen.
- Keine verbogenen Nadeln verwenden.
- Beim Nähen die Finger von allen sich bewegenden Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich um die Nähmaschinennadel geboten.
- Das Nähgut beim Nähen nicht ziehen oder schieben. Dadurch könnte die Nadel verbogen werden und brechen.
- Maschine ausschließlich am Tragegriff heben und bewegen.
- Die Maschine darf auf keinen Fall betrieben werden, wenn Kabel bzw. Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß arbeitet, zu Boden gefallen ist oder wenn sie beschädigt bzw. nass wurde. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur notwendig oder sind elektrische bzw. mechanische Justierungen erforderlich, so bringen Sie die Maschine zum nächstgelegenen Singer-Vertragshändler oder Singer-Kundendienst.

- Die Maschine darf nicht betrieben werden, falls irgendwelche Luftöffnungen verschlossen sind. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine frei von Flusen, Staub und losem Gewebe.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken bzw. fallen lassen.
- Maschine nicht im Freien betreiben.
- Die Maschine darf nicht an Orten betrieben werden, an denen Sprays oder reiner Sauerstoff verwendet werden. Die Maschine darf nicht von Kindern oder im Beisein von Kindern benutzt werden.
- Die Maschine nicht direkter Sonneneinstrahlung oder sehr warmem bzw. feuchtem Raumklima aussetzen.
- Die Maschine, der Fußanlasser und das Netzkabel dürfen nicht mit nassen Händen, nassen Tüchern oder sonstigen nassen Gegenständen angefasst werden.
- Den Netzstecker nicht an eine Mehrfachsteckdose anschließen, an der mehrere andere Netzkabel anderer Geräte angeschlossen sind.
- Die Maschine nur auf einem ebenen und stabilen Tisch benutzen.
- Vor jeder Inbetriebnahme Freiarm- und Greiferraumdeckel der Maschine schließen.
- Nähfuß und Nadeln für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Maschine nicht selbsttätig auseinanderbauen oder verändern.
- Vor der Maschinenpflege sicherstellen, dass der Netzschalter ausgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose gezogen ist.

**Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und beaufsichtigt. Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und der Anschlussleitung fernzuhalten.**

### **Bestimmungsgemäße Verwendung:**

Die Singer Overlockmaschine eignet sich für alle engagierten Hobbyschneider und -schneiderinnen, als Ergänzung zur normalen Nähmaschine. Sie ist für den privaten Gebrauch und nicht für eine industrielle Verwendung vorgesehen.

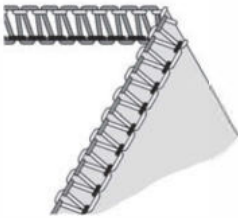
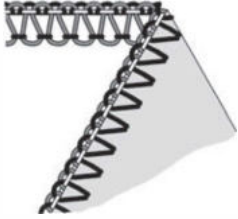
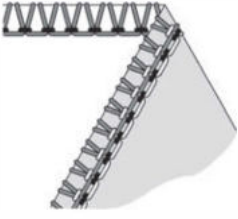
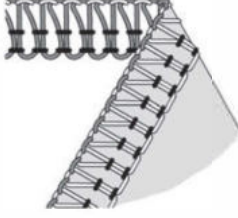
Bitte beachten Sie dass Servicearbeiten nur von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden dürfen.

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite	
1.	Stichauswahl .....	5	21. Empfohlene Spannungseinstellungen	29
2.	Übersichtstabelle .....	6	1) 3-Faden-Overlocknaht	29
3.	Zubehör .....	7	2) 3-Faden-Flatlocknaht .....	30
4.	Hinweise zu den Nadeln .....	7	3) 3-Faden-Überwendlichnaht .....	31
5.	Die wichtigsten Teile .....	8	4) 4-Faden-Stretch-Sicherheitsnaht .....	32
6.	Öffnen des Greiferraumdeckels .....	9	22. Rollsäume nähen .....	33
7.	Die wichtigsten Teile im Greiferraum .....	9	1) 3-Faden-Standardrollsaum .....	34
8.	Nähvorbereitung .....	9	2) 3-Faden-Obergeifer-Überwendlich- rollsaum .....	34
9.	Einfädelvorbereitung .....	10	23. Nahtvariationen und Nähtechniken .....	36
	Montage des Fadenführungsständers .....	10	- Flatlock-Ziernähte .....	36
10.	Entfernen und Einsetzen der Nadeln .....	11	- Overlock-Blindsäume .....	38
	- Nadel(n) entfernen .....	11	- Haarbiesen .....	38
	- Nadel(n) einsetzen .....	11	- Um die Ecke nähen .....	39
11.	Einfädeln .....	12	- Stecknadeln einstecken .....	40
	Einfädeldiagramm .....	12	- Leerkette sichern .....	40
	Farbencode .....	12	- Nahtverstärkung .....	41
	Korrektes Einfädeln der Maschine .....	12	- Abketteln zum Herstellen von Borten .....	41
	- Wichtige Hinweise zum Einfädeln .....	19	24. Wartung der Maschine .....	42
12.	Garnwechsel (durch Anknöten) .....	20	- Maschine reinigen .....	42
13.	Einstellen der Stichlänge .....	21	- Maschine ölen .....	42
14.	Einstellen der Nahtbreite .....	21	- Untermesser auswechseln .....	43
	- Breiteneinstellung durch Veränderung der Nadelposition ..	21	25. Nähstörungen und ihre Behebung .....	44
	- Breiteneinstellung mittels Breiten- einstellknopf.....	21	26. Material-, Faden- und Nadeltablette .....	45
15.	Einstellung des Nähfußdrucks .....	22	27. Technische Daten .....	46
16.	Differentialtransport .....	23		
	- Geraffte Overlocknaht .....	23		
	- Gedehnte Overlocknaht .....	24		
17.	Ausschalten des beweglichen Obermessers....	25		
18.	Freiarmnähen (Verarbeitung von schlauch- förmigen Teilen) .....	26		
19.	Normale Overlocknähte und Rollsäume	27		
	- Normale Overlocknähte nähen .....	27		
	- Rollsäume nähen .....	27		
20.	Abketteln und Probenähen .....	28		

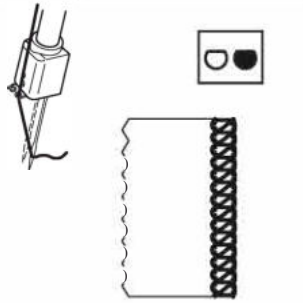
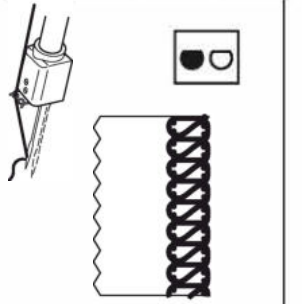
## 1. Stichauswahl

Diese Maschine kann eine Vielzahl von Stichen herstellen, je nachdem welche Kombination aus Nadelpositionen, Einfädelmethoden und Spannungseinstellungen benutzt wird.








Stichtyp			Seite
1. 3-Faden-Overlocknaht		1-Nadel-3-Fadenstich wird zum Versäubern und Abnähen von normalem Nähgut benutzt. Je nach gewählter Nadelposition ist eine Overlocknahtbreite von 3,5mm bzw. 5,7mm möglich.*	29
2. 3-Faden-Flatlocknaht		1-Nadel-3-Fadenstich für Stumpfnähte sowie Zierstiche mit dekorativem Garn. Je nach gewählter Nadelposition ist eine Flatlocknahtbreite von 3,5mm bzw. 5,7mm möglich.*	30
3. 3-Faden-Überwendlichnaht		1-Nadel-3-Fadenstich für schmale Rollsäume oder Zierkanten. Je nach gewählter Nadelposition ist eine Überwendlichnahtbreite von 3,5mm bzw. 5,7mm möglich.*	31
4. 4-Faden-Stretch-Sicherheitsnaht		2-Nadel-4-Fadenstich ist ideal für mittlere bis schwere Stretchstoffe wie Strickwaren und Badebekleidung.	32

\* Je nach gewählter Nadelposition kann die Maschine eine Overlocknaht mit einer Standardbreite von 3,5mm bzw. 5,7mm nähen.

Für Overlocknähte an schweren Stoffen kann die Naht durch Drehen des Nahtbreiteneinstellknopfes noch weiter verbreitert werden (siehe Seite 21).

Overlockbreite	3,5mm	5,7mm
Verwendete Nadel	Rechte Overlocknadel	Linke Overlocknadel
Oberfaden-Spannungseinstellrad	Grün	Blau
		

## 2. Übersichtstabelle

Stichtyp		Nadelpositionen	Spannungseinstellrad: Die nachfolgenden Werte sind Durchschnittswerte für mittelschweren Stoff und normales Polyestergerarn.				Seite
			Blau	Grün	Orange	Gelb	
1	3-Faden-Overlock	3.5mm 		3.0	3.0	3.0	29
		5.7mm 	3.0		3.0	3.0	
2	3-Faden-Flatlock	3.5mm 		0.5	5.0	7.0	30
		5.7mm 	0.5		5.0	7.0	
3	3-Faden-Überwendlichnaht	3.5mm 		3.0	1.0	7.0	31
		5.7mm 	5.0		0	8.5	
4	4-Faden-Stretch-Sicherheitsnaht		3.0	3.0	3.0	3.0	32

 linke Nadel entfernen       rechte Nadel entfernen

Je höher die am Einstellrad eingestellte Zahl, desto höher die Fadenspannung. Die auf dieser Seite sowie auch an anderen Stellen der Bedienungsanleitung angegebenen Spannungseinstellungen sind Richtwerte. Stellen Sie die Fadenspannung stets genau auf das zu verarbeitende Material und den verwendeten Faden ein. Um optimale Nähergebnisse zu erzielen, sollten Sie die Fadenspannung nur jeweils um eine halbe Zahl verändern.



### 3. Zubehör

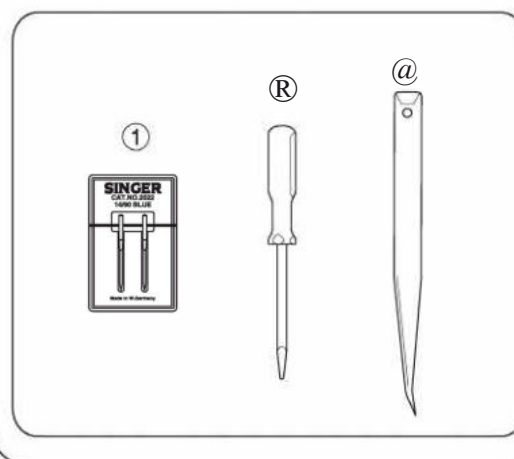
Das Zubehör befindet sich in der Zubehörbox im Freiarmdeckel.

	644 / 654
Nadelsatz	1
Schraubenzieher	1
Pinzette	1

Zum Abziehen des Freiarmdeckels bitte den Arretierungsknopf an der Unterseite drücken und Deckel gleichmäßig abziehen.



Arretierungsknopf



### 4. Hinweise zu den Nadeln

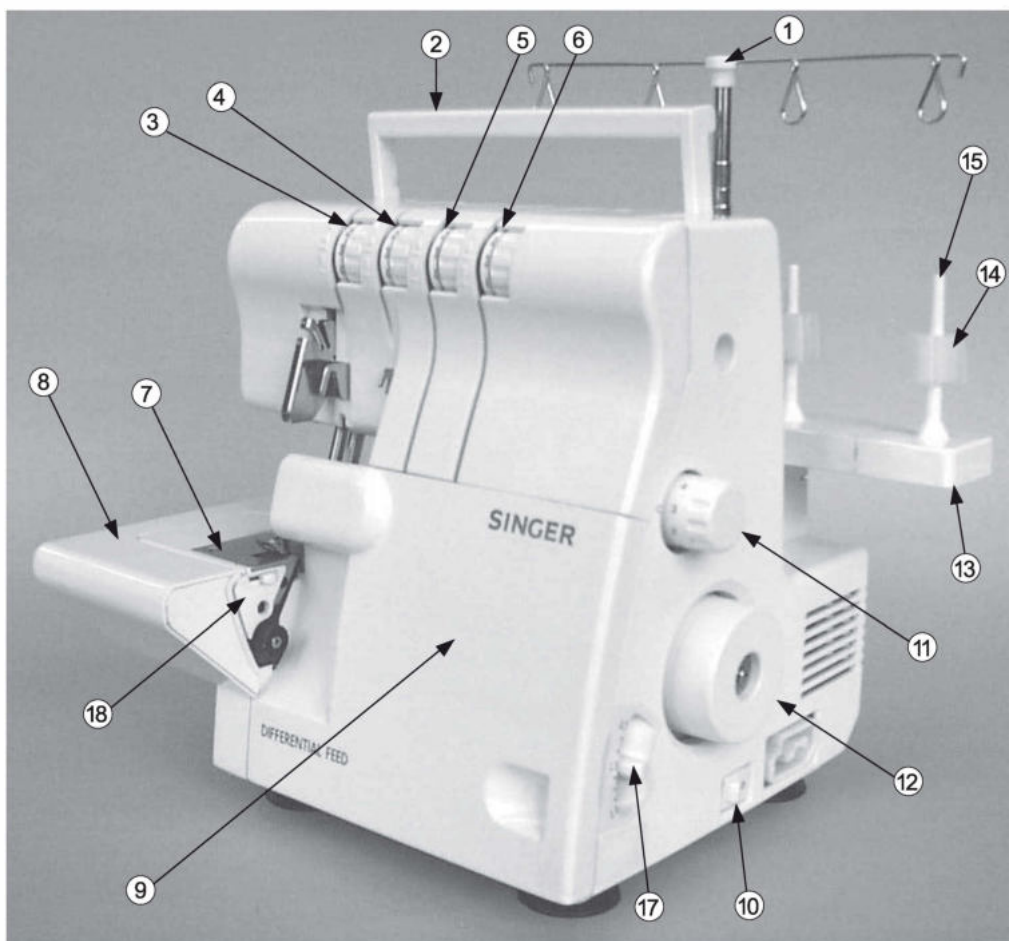
- Im Lieferumfang enthalten sind Singer-Nadeln Nr. 2022 Größe 90/14.
- Zur Not kann auch eine Singer-Standardnadel Nr. 2020 verwendet werden. Stellen Sie in diesem Fall die empfohlene Spannung neu ein, da es sonst zu Fehlstichen kommen kann.

	Singer-Nadel Nr. 2022
Erhältliche Größen	80/11
	90/14

## 5. Die wichtigsten Teile

1. Fadenführungen mit Ständer
2. Tragegriff
3. Fadenspannungseinstellrad linke Nadel (blau)
4. Fadenspannungseinstellrad rechte Nadel (grün)
5. Fadenspannungseinstellrad Obergreifer (rot)
6. Fadenspannungseinstellrad Untergreifer (gelb)
7. Stichplatte
8. Freiarndeckel
9. Greiferraumdeckel
10. Netz- und Beleuchtungsschalter
11. Stichlängeneinstellknopf
12. Handrad
13. Garnrollenständer
14. Garnrollenzentrierung
15. Garnrollenstift
16. Nähfußlüfter (Abb. Rückseite)
17. Differentialtransport-Einstellhebel
18. Stützplatte des Nahtbreitenfingers

(Abb. Rückseite)



## 6. Öffnen des Greiferraumdeckels

Vorsicht:

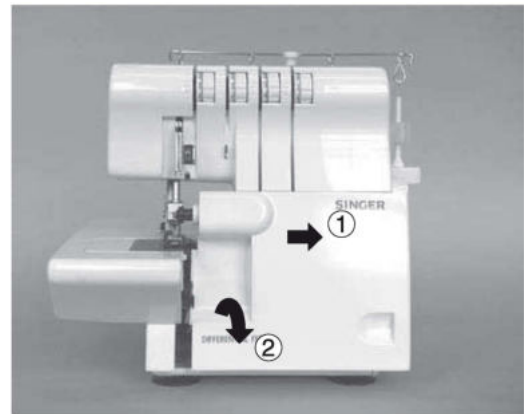


Vor dem Öffnen des Greiferraumdeckels unbedingt den Netzschalter ausschalten!

- Schieben Sie den Deckel mittels der Griffmulde bis zum Anschlag nach rechts (1).
- Ziehen Sie den Deckel nach unten zu sich hin (2).

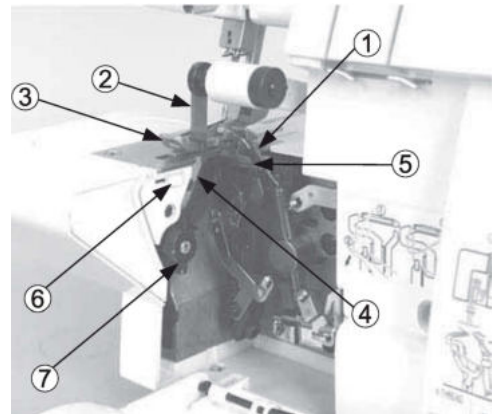


Vorsicht:  
Der Greiferraumdeckel muss während des Nähens geschlossen sein!



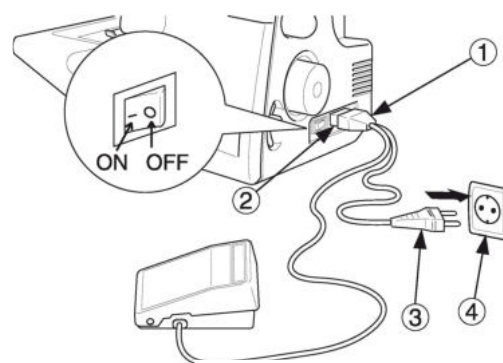
## 7. Die wichtigsten Teile im Greiferraum

1. Obergreifer
2. Bewegliches Obermesser
3. Nähfuß
4. Feststehendes Untermesser
5. Untergreifer
6. Nahtbreitenfingerschalter
7. Nahtbreiteneinstellrad



## 8. Nähvorbereitung

- Stecken Sie den Kombi-Stecker 1 in die Buchse 2 an der Maschine.
- Schließen Sie das Netzkabel 3 an die Steckdose 4 an.
- Netzschalter: Drücken Sie die mit "-" markierte Seite, um die Maschine einzuschalten. Drücken Sie die mit "0" markierte Seite, um die Maschine auszuschalten.
- Betätigen Sie den Fußanlasser, um die Maschine anzulassen und die Geschwindigkeit zu bestimmen.
- Je stärker der Pedaldruck, desto schneller näht die Maschine.
- Nehmen Sie den Fuß vom Anlasser, wenn Sie das Nähen beenden möchten.



### ACHTUNG:

Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang dieser Maschine enthaltenen Fußanlasser. Beachten Sie darüber hinaus unbedingt die Warnhinweise auf der folgenden Seite.

## ACHTUNG:

- \* Die Netzspannung (Spannung des Steckdosenanschlusses) muss unbedingt mit der Nennspannung des Motors übereinstimmen.
- \* Seien Sie im Umgang mit dem Fußanlasser vorsichtig, lassen Sie ihn nicht zu Boden fallen und stellen Sie keine Gegenstände darauf.
- \* Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie Nadeln, Nähfuß bzw. Stichplatte wechseln oder die Maschine unbeaufsichtigt lassen. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine versehentlich durch Druck auf das Fußpedal angelassen wird.

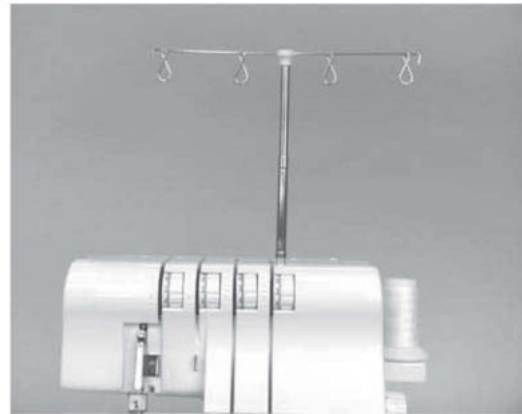
## 9. Einfädelvorbereitung

### ( Montage des Fadenführungsständers )

- Diese Maschine wird mit zusammengeschobenem Fadenführungsständer ausgeliefert.
- Ziehen Sie den Fadenführungsständer vollständig aus.
- In korrekter Stellung rasten die beiden Gelenkteile des Teleskopstabs hörbar ein.

- Positionieren Sie die Fadenführungen mittig über den Garnrollenstiften
- Setzen Sie das Garn auf die Garnrollenzentrierungen der Garnrollenstifte auf.

Hinweis: Straffen Sie beim Einfädeln der Maschine die Fäden, damit sie sich nicht verfängen.



## 10. Entfernen und Einsetzen der Nadeln

### ( Nadel (n) entfernen



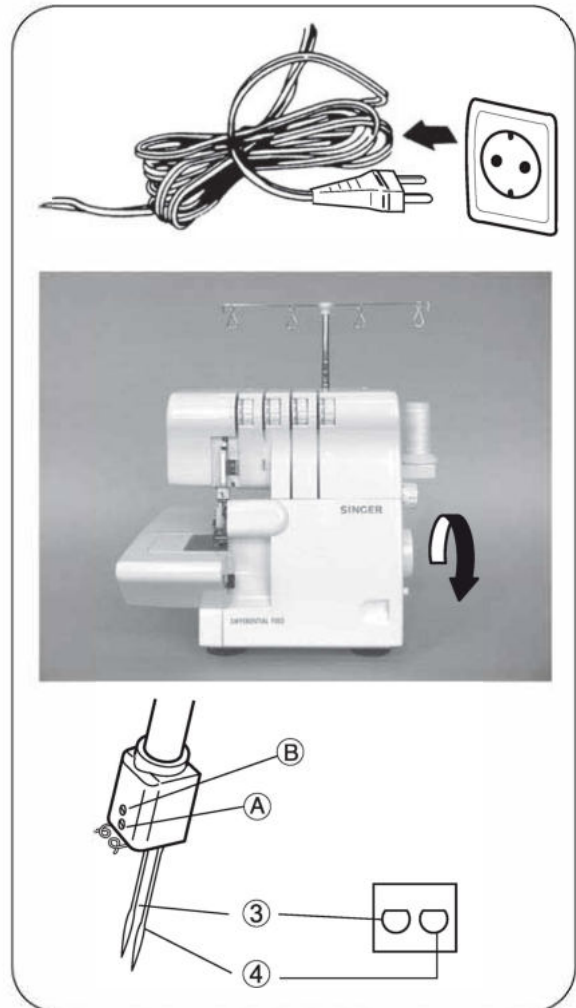
Vorsicht:  
Vordem Entfernen der Nadel(n) den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

- Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadel in ihrer höchsten Position steht.

- Lösen Sie die Nadelstellschraube mit dem kleinen Schraubenzieher, ohne sie jedoch ganz zu entfernen.

- B Stellschraube linke Nadel
- A Stellschraube rechte Nadel
- 3 Linke Nadel
- 4 Rechte Nadel

- Entfernen Sie die Nadel(n).



### ( Nadel(n) einsetzen

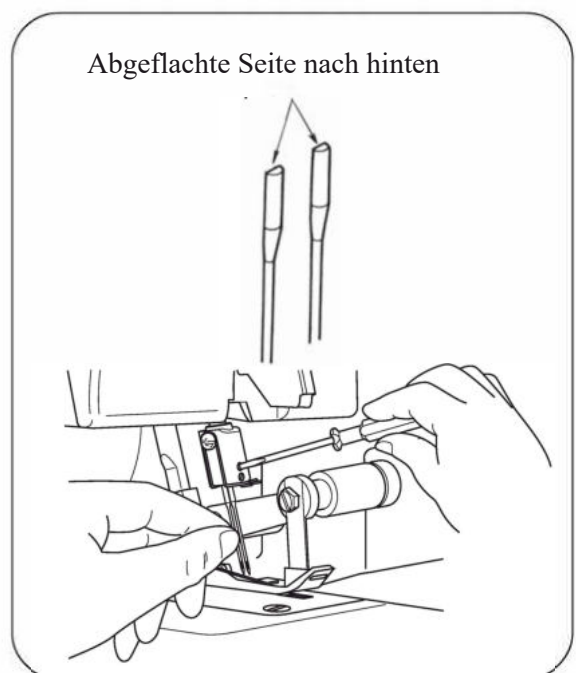


Vorsicht:  
Vor dem Entfernen der Nadel(n) den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

- Halten Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten.
- Schieben Sie sie bis zum Anschlag in den Nadelhalter hinein.
- Ziehen Sie die Nadelstellschraube gut fest.

Hinweis: \* Für diese Maschine werden Nadeln Nr. 2022 benötigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7.

\* Die Nadeln lassen sich leichter einsetzen und entfernen, wenn Sie den Freiarmsdeckel abnehmen.



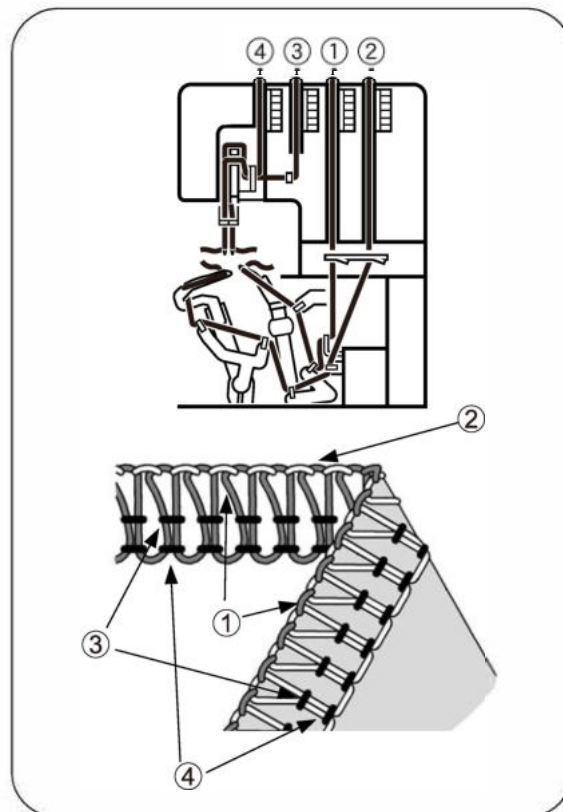
## 11. Einfädeln

### ( Einfädelndiagramm )

- Im Greiferraumdeckel befindet sich ein farbcodiertes Einfädelndiagramm zur Schnellübersicht.
- Fädeln Sie die Maschine wie rechts abgebildet in der Reihenfolge 1 - 4 ein.

### (Farbencode )

1. Obergreiferfaden ..... Rot
2. Untergreiferfaden ..... Gelb
3. Faden der rechten Nadel .... Grün
4. Faden der linken Nadel ..... Blau



### ( Korrektes Einfädeln der Maschine )

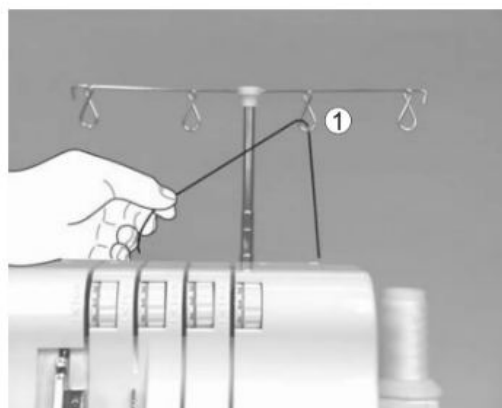
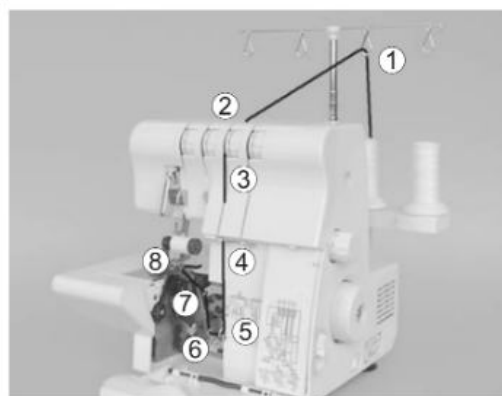


⚠Vorsicht:

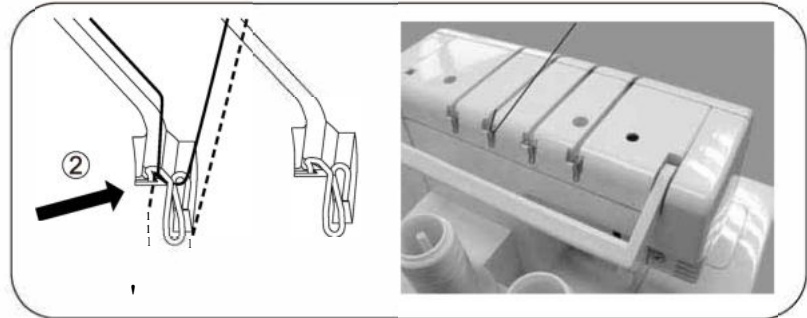
Der Netzschalter muss ausgeschaltet sein!

#### 1) Obergreifer einfädeln (rot)

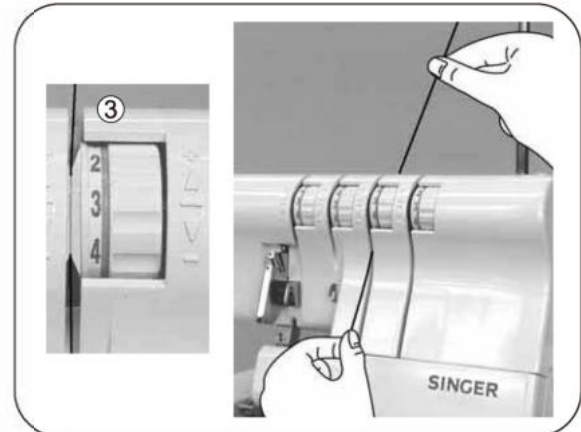
- Fädeln Sie den Obergreifer in der Reihenfolge 1 - 8 ein.
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch Fadenführung 1.



- Fädeln Sie die Oberteil-Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung 2 rutscht.



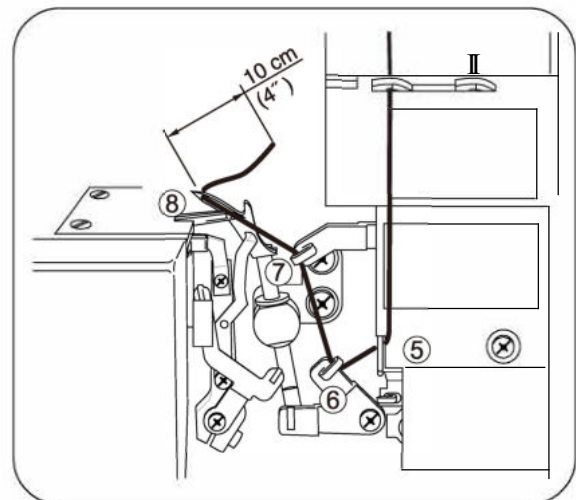
- Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten, so dass er sich in korrekter Position zwischen den Spannungsscheiben 3 befindet.



- Fädeln Sie im Greiferraum gemäß den roten Markierungen auf den Fadenführungen(4 - 7) ein.
- Fädeln Sie das Ohr im Obergreifer 8 von vorne nach hinten ein.

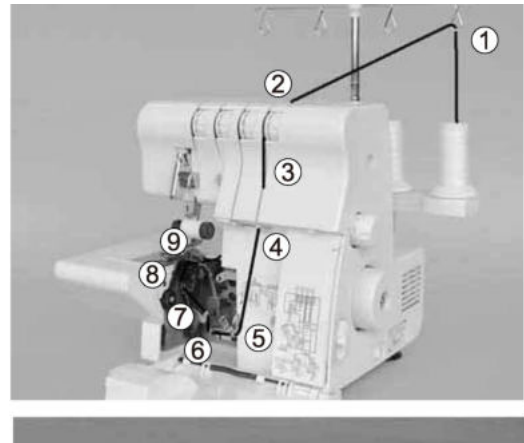
Hinweis: Verwenden Sie die Pinzette aus der Zubehörbox zum leichteren Einfädeln des Greifers.

- Ziehen Sie ca.10 cm Faden durch den Greifer und legen Sie ihn nach hinten über die Stichplatte.

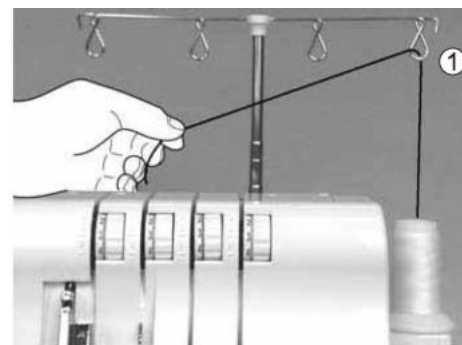


## 2) Untergreifer einfädeln (gelb)

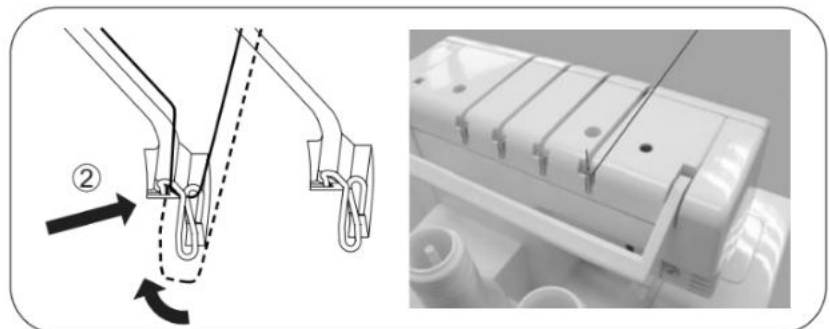
- Fädeln Sie den Untergreifer in der Reihenfolge 1 - 9 ein.



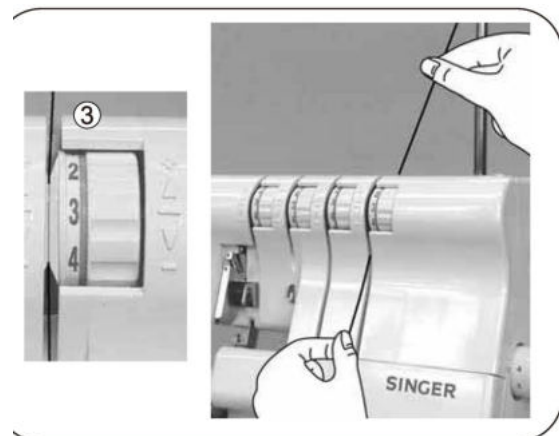
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch Fadenführung 1.



- Fädeln Sie die Oberteil-Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung 2 rutscht.

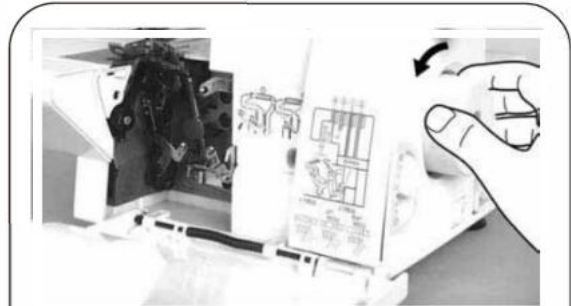


- Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten, so dass er sich in korrekter Position zwischen den Spannungsscheiben 3 befindet.



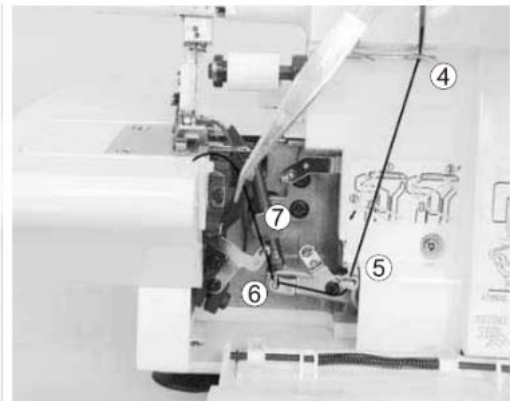


- Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis der Untergreifer ganz rechts steht.

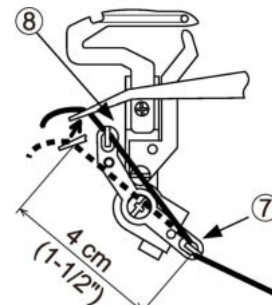


- Fädeln Sie im Greiferraum gemäß den gelben Markierungen auf den Fadenführungen 4 - 7 ein.

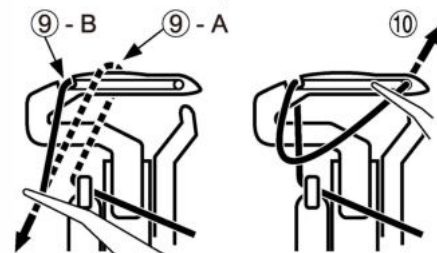
Hinweis: Verwenden Sie die Pinzette aus der Zubehörbox zum Einfädeln des Greifers.



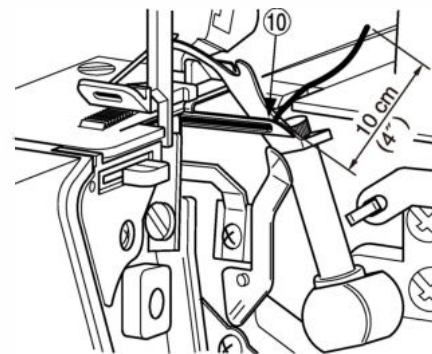
- Halten Sie den Faden ca. 4cm von der Fadenführung 7 mit der Pinzette fest.
- Führen Sie ihn nun mit der Pinzettenspitze von links leicht unter die Fadenführung 8.
- Ziehen Sie den Faden nach oben in die Fadenführung 8.



- Führen Sie den Faden nach hinten und über das obere Ende 9-A des linken Greifers.
- Ziehen Sie den Faden anschließend vorsichtig nach unten, so dass er in die Aussparung 9-B des Greifers hineinrutscht.

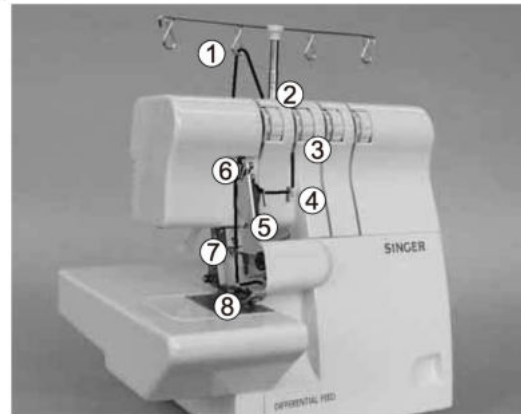


- Führen Sie den Faden durch die Greiferöse 10.
- Der Faden sollte in der Rille des Untergreifers verlaufen.
- Ziehen Sie ca.10cm Faden durch den Greifer und legen Sie ihn über Obergreifer und Stichplatte nach hinten.

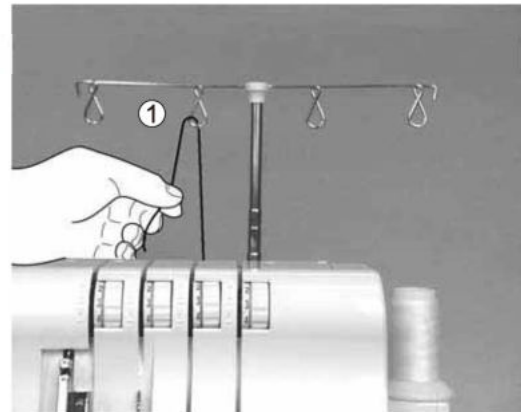


### 3) Rechte Nadel einfädeln (grün)

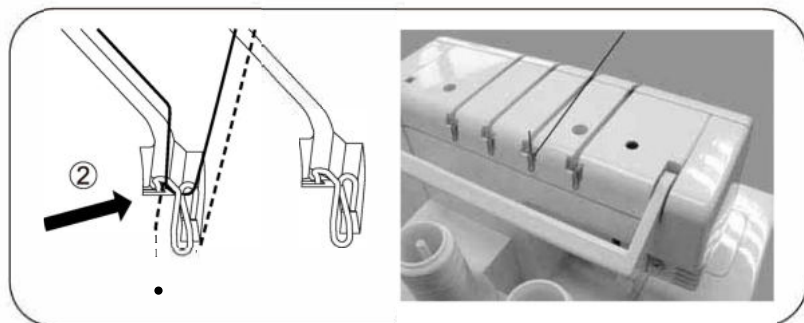
- Fädeln Sie die rechte Nadel wie abgebildet in der Reihenfolge 1 - 8 ein.



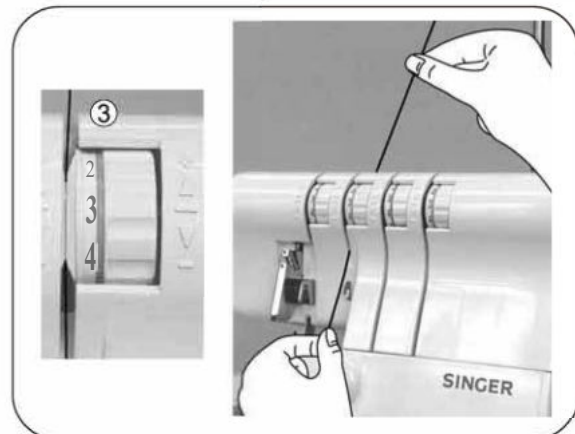
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch Fadenführung 1.



- Fädeln Sie die Oberteil-Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung 2 rutscht.



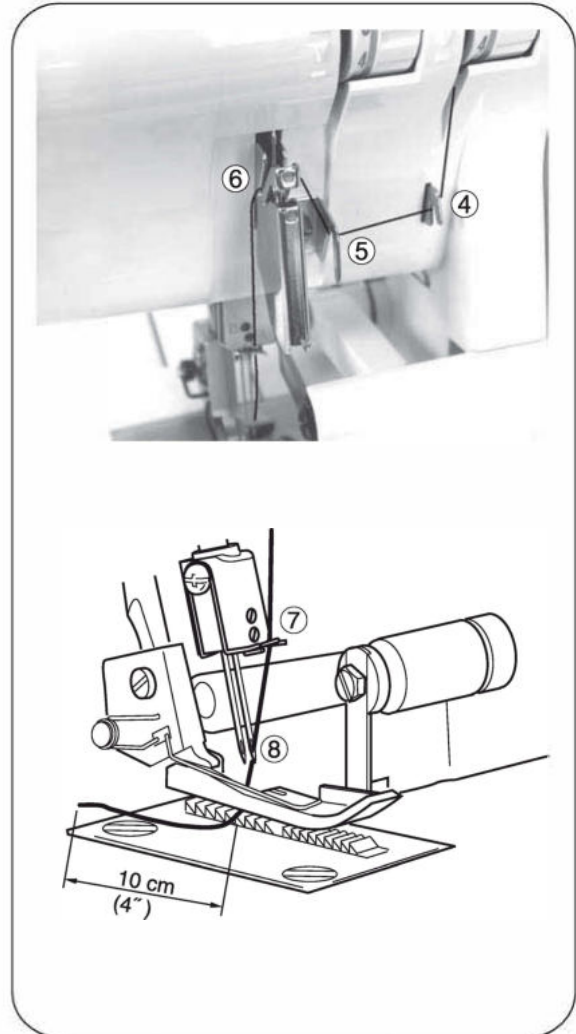
- Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten, so dass er sich in korrekter Position zwischen den Spannungsscheiben 3 befindet.



- Fädeln Sie jetzt die Punkte 4 - 6 ein.

Hinweis: Der Faden muss durch den oberen Fadenweg von Fadenführung 6 gezogen werden.

- Ziehen Sie den Faden nach oben in die Fadenführung 7 (A für die rechte Nadel).



- Fädeln Sie das Nadelöhr 8 der rechten Nadel ein.

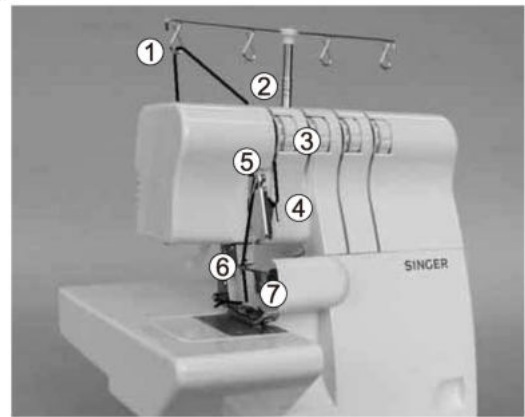
Hinweis: Das Nadelöhr lässt sich mit Hilfe der Pinzette aus der Zubehörbox leichter einfädeln.

- Ziehen Sie ca.10cm Faden durch das Öhr.

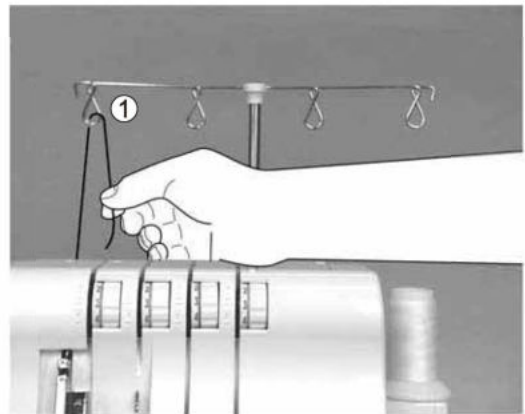
- Legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß.

#### 4) Linke Nadel einfädeln (blau)

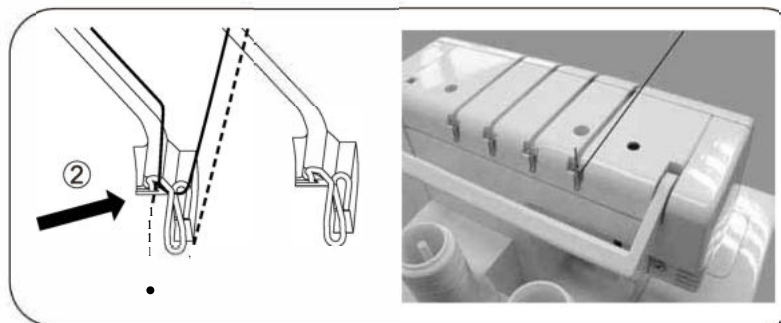
- Fädeln Sie die linke Nadel wie abgebildet in der Reihenfolge 1 - 7 ein.



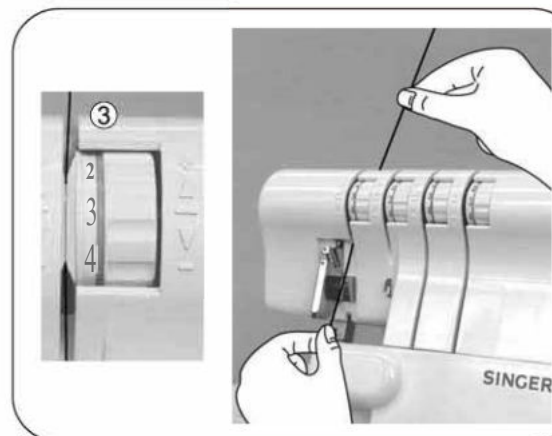
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch Fadenführung 1.



- Fädeln Sie die Oberteil-Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung 2 rutscht.



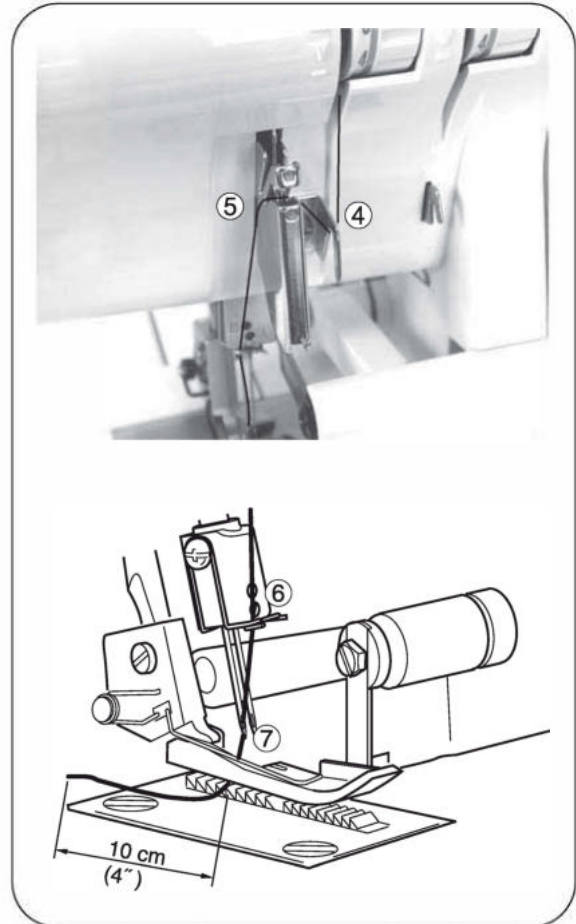
- Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten, so dass er sich in korrekter Position zwischen den Spannungsscheiben 3 befindet.



- Fädeln Sie jetzt die Punkte 4 und 5 ein.

Hinweis: Der Faden muss durch den unteren Fadenweg von Fadenführung 5 gezogen werden.

- Ziehen Sie den Faden nach oben in die Fadenführung 6 (B für die linke Nadel).



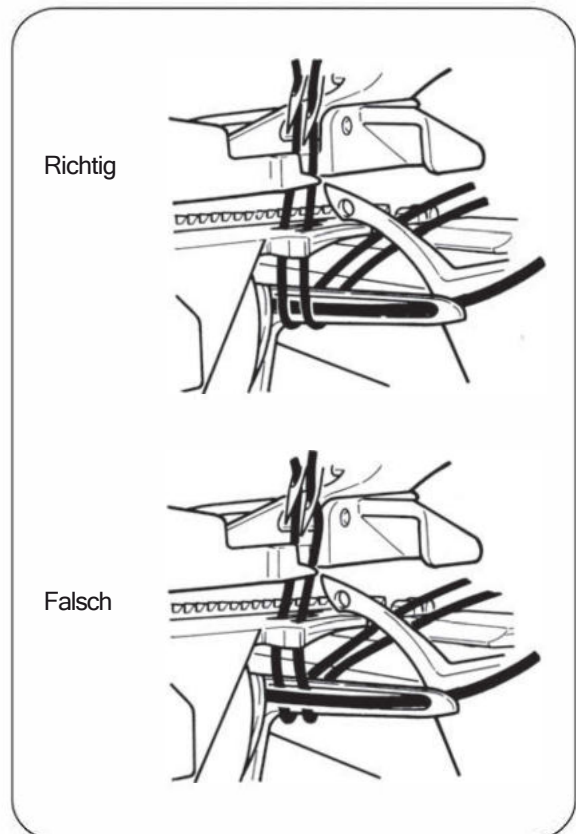
- Fädeln Sie das Öhr 7 der linken Nadel ein.

Hinweis: Das Nadelöhr lässt sich mit Hilfe der Pinzette aus der Zubehörbox leichter einfädeln.

- Ziehen Sie ca. 10cm Faden durch das Öhr.
- Legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß.

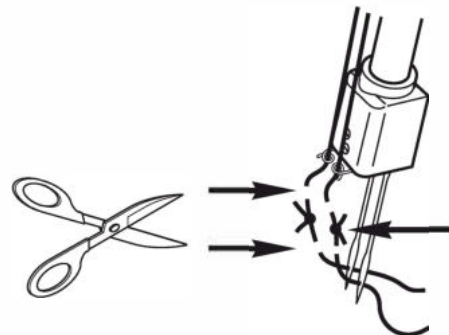
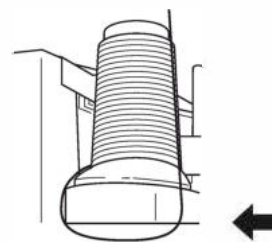
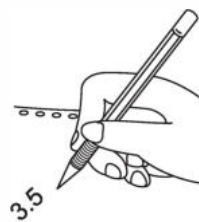
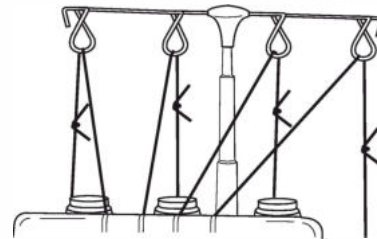
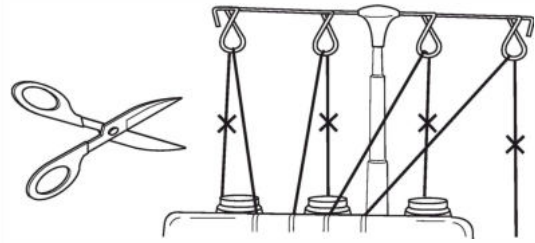
### ( Wichtige Hinweise zum Einfädeln )

- Fädeln Sie die Nadel(n) stets zum Schluss erst ein, damit keine Fehler beim Einfädeln des Untergreifers entstehen.
- Sollte sich der Untergreifer ausfädeln, gehen Sie wie folgt vor:
  1. Nadel(n) ausfädeln
  2. Untergreifer einfädeln
  3. Nadel(n) einfädeln



## 12. Garnwechsel (durch Anknöten)

- Wenn Sie das Garn wechseln möchten (andere Farbe oder Typ), schneiden sie zunächst den Faden nahe an der Garnrolle ab.
- Setzen Sie eine neue Garnrolle auf den Garnrollenständer.
- Knoten Sie die Enden des neuen und alten Fadens aneinander.
- Kürzen Sie die Knotenfäden auf eine Länge von 2 - 3cm.
- Schneiden Sie die Fäden nicht zu kurz ab, da sie sich sonst lösen können.
- Ziehen Sie an beiden Fäden und überprüfen Sie die Festigkeit des Knotens.
- Notieren Sie sich die Einstellungen der Fadenspannungsräder.
- Drehen Sie die Fadenspannungsräder bis zum Anschlag (bis zur Markierung Querstrich) nach unten.
- Ziehen Sie die Fäden nacheinander durch die Maschine.
- Wenn sich die Fäden nicht problemlos durchziehen lassen, sollten Sie prüfen, ob sie sich an den Fadenführungen verfangen haben oder ob sich eine Schlaufe unter dem Garnrollenständer gebildet hat.
- Hören Sie auf zu ziehen, kurz bevor der Knoten durch die Nadel gezogen würde.
- Schneiden Sie den Faden ab und führen Sie ihn durch das Nadelöhr.
- Stellen Sie die Fadenspannungen wieder auf die ursprünglichen Werte ein.



### 13. Einstellen der Stichlänge

- Für die meisten Näharbeiten ist eine Stichlängeneinstellung von 3mm zu empfehlen.
- Für die Verarbeitung von schweren Stoffen sollten Sie das Stichlängeneinstellrad auf 4mm stellen.
- Für die Verarbeitung von leichten Stoffen stellen Sie das Rad auf 2mm. So erhalten Sie perfekte Nähte, und das Nähgut wird nicht gekräuselt.

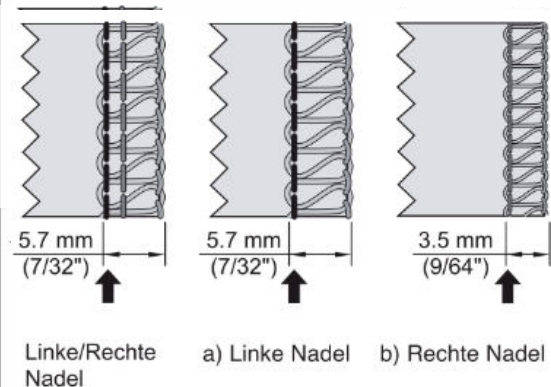


### 14. Einstellen der Nahtbreite

- Die Breite der Overlocknähte kann durch Verändern der Nadelposition und mittels des Nahtbreiteneinstellrades bestimmt werden.

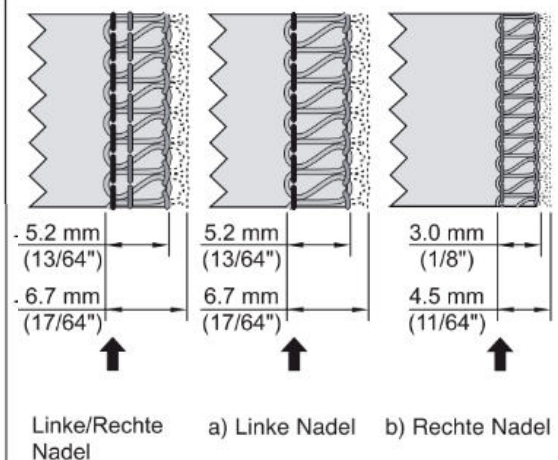
#### Breiteneinstellung durch Auswahl von linker oder rechter Nadel

- Die Breite der Overlocknaht lässt sich durch die Auswahl von linker oder rechter Nadel bestimmen.
  - Nur die linke Nadel wird benutzt ..... 5,7 mm
  - Nur die rechte Nadel wird benutzt ..... 3,5 mm



#### (Breiteneinstellung mittels Breiteneinstellknopf)

- Mit dem Breiteneinstellknopf kann die Nahtbreite innerhalb der unten angegebenen Bereiche eingestellt werden.
  - Nur die linke Nadel wird benutzt ... 5,2 ~ 6,7 mm
  - Nur die rechte Nadel wird benutzt ... 3,0 ~ 4,5 mm



## Breiteneinstellknopf



Vorsicht:  
Vor der Durchführung von Einstellungen muss die Maschine am Netzschalter ausgeschaltet werden!

Hinweise:

- Öffnen Sie zum Einstellen den Greiferraumdeckel.
- Die Einstellung lässt sich leichter durchführen, wenn Sie das Obermesser in Ruhestellung bringen (siehe auch Seite 25).
- Dazu das Obermesser nach rechts schieben und in dieser Stellung festhalten. (Abb. B). Dabei das Einstellrad drehen, um die gewünschte Nahtbreite einzustellen (Abb. C). Als Referenz verwenden Sie die Skaleneinteilung auf der Stichplatte (Abb. A).



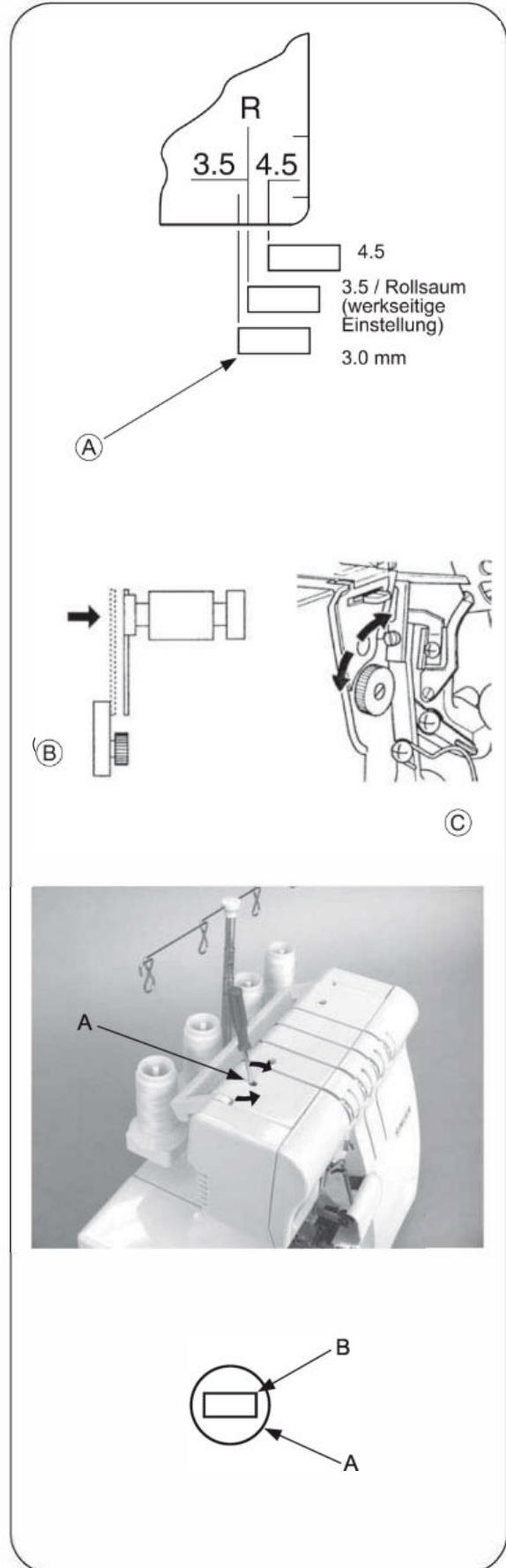
Vorsicht:  
Vor der Inbetriebnahme der Maschine das Obermesser wieder in Arbeitsstellung bringen und den Greiferraumdeckel schließen.

## 15. Einstellung des Nähfußdrucks

- Der voreingestellte Nähfußdruck der Maschine eignet sich für mittelschwere Materialien.
- Für die meisten Materialien muss der Nähfußdruck nicht verändert werden. Sollten leichtere oder schwerere Materialien verarbeitet werden, kann es zuweilen jedoch notwendig sein, den Druck neu einzustellen.
- Stecken Sie in diesem Fall einen Schraubenzieher etwas schräg durch die im Oberteil positionierte Zugangsbohrung (A) in den Schlitz (B) der Druckeinstellschraube und verdrehen Sie die Schraube je nach Bedarf.

Hinweis: Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis sie am Kopfdeckel anschlägt. Wenn Sie anschließend die Schraube 6 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen, entspricht dies dem Standard-Nähfußdruck.

- Für leichte Stoffe: Druck vermindern.
- Für schwere Stoffe: Druck erhöhen.





## 16. Differentialtransport

- Durch den Differentialtransport wird das Nähgut gedehnt oder gerafft, je nachdem, welche Transportdifferenz zwischen dem vorderen und dem hinteren Transporteur eingestellt ist.
- Das Differentialtransportverhältnis lässt sich in einem Bereich von 1:0,7 bis 1:2,0 einstellen. Die Einstellung wird am Einstellhebel des Differentialtransports (siehe Abbildung unten) vorgenommen.
- Mit Hilfe des Differentialtransports lassen sich schöne Effekte beim Nähen von Overlocknähten an Stretch-Materialien und schräg geschnittenem Nähgut erzielen.
- Steht der Differentialtransporthebel auf „1.0“, so entspricht das einem Differentialtransportverhältnis von 1:1.

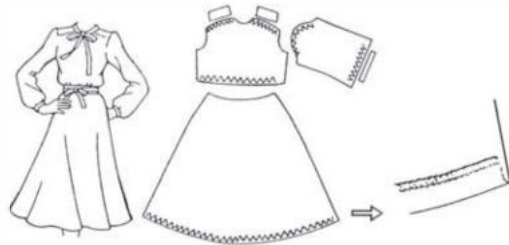
### ( Geraffte Overlocknaht )

- Die geraffte Overlocknaht eignet sich am besten zum Kräuseln von Ärmeln, Passen, vorderen Rumpfteilen, Rückenoberteilen, Rocksäumen usw. aus elastischem Material wie Strickwaren und Jersey. Sie sollte vor dem zusammennähen der Teile angebracht werden.

### Einstellen des Differentialtransporthebels

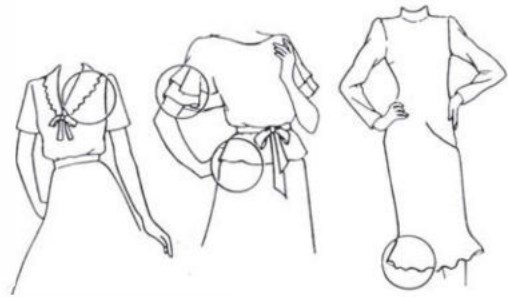
- Stellen Sie den Differentialtransporthebel auf einen niedrigeren Wert als 1.0. Die Einstellung des Differentialtransports hängt von dem zu verarbeitenden Material und vom Raffungsgrad ab. Daher sollten Sie den jeweiligen Materialeigenschaften bei der Einstellung Rechnung tragen. Es empfiehlt sich, vor Nähbeginn ein Probenah nähren.
- Wird die Transporteinstellung auf 3 oder höher gestellt, so wird der Transportbetrag des Haupttransporteurs automatisch auf 3 zurückgesetzt, wenn der Transporthebel auf 2.0 gestellt wird.

Hinweis: Für normale Overlocknähte stellen Sie den Differentialtransporthebel am besten auf 1.0.



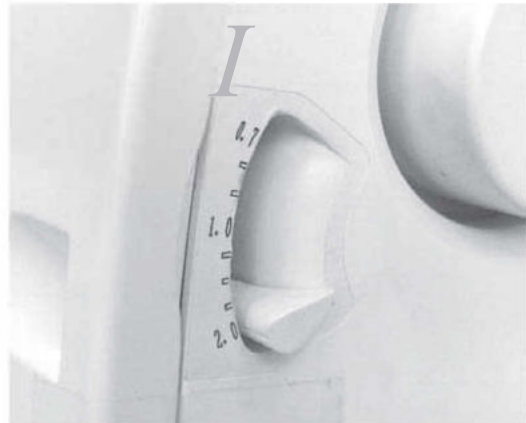
## ( Gedehte Overlocknaht )

- Die gedehnte Overlocknaht ist ideal für die Herstellung von Rüschen an Krägen, Ärmeln und Rocksäumen etc. bei weichem, dehnbarem Gewebe und bei Strickwaren.



## Einstellen des Differentialtransporthebels

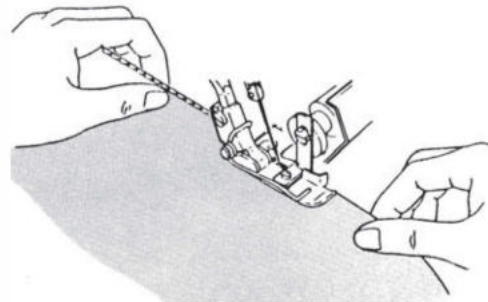
- Stellen Sie den Differentialtransporthebel auf einen höheren Wert als 1.0.



- Setzen Sie das Nähgut beim Nähen einer leichten Spannung aus. Halten Sie die Naht dazu vor und hinter dem Nähfuß leicht fest.

Hinweis: \* Wird der Dehngard nicht dem Nähgut entsprechend eingestellt, so neigt das Nähgut dazu, von der Nadel "wegzulaufen", was zu unkorrekt verarbeiteten Overlocknähten führt. Stellen Sie in diesem Fall den Einstellhebel für den Differentialtransport etwas näher an die mittlere Markierung heran.

- \* Vergessen Sie nicht, den Einstellhebel für den Differentialtransport zurück auf 1.0 zu stellen, wenn Sie wieder normale Overlocknähte nähen möchten.



## 17. Ausschalten des beweglichen Obermessers



Vorsicht:  
Der Netzschalter muss ausgeschaltet sein!

### Obermesser in Ruhestellung bringen

- Drehen Sie das Handrad zu sich hin und bringen Sie das Obermesser nach oben in seine höchste Stellung.
- Öffnen Sie den Greiferraumdeckel (siehe Seite 9).
- Drücken Sie die Halterung des Obermessers bis zum Anschlag nach rechts (Abb. A).
- Drehen Sie den Knopf von sich weg (B), bis das Messer in horizontaler Position (Dreivierteldrehung) einrastet (Abb. C).

### Obermesser in Arbeitsstellung bringen

- Öffnen Sie den Greiferraumdeckel und schieben Sie die Halterung des Obermessers bis zum Anschlag nach rechts.
- Drehen Sie den Knopf zu sich hin, bis das Messer in Arbeitsstellung einrastet (Abb. D).



Vorsicht:  
Stets vor Inbetriebnahme den Greiferraumdeckel schließen

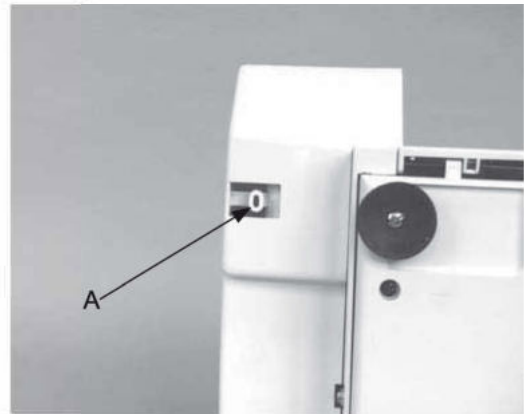


## 18. Freiarmsnähen (Verarbeitung von schlauchförmigen Teilen)

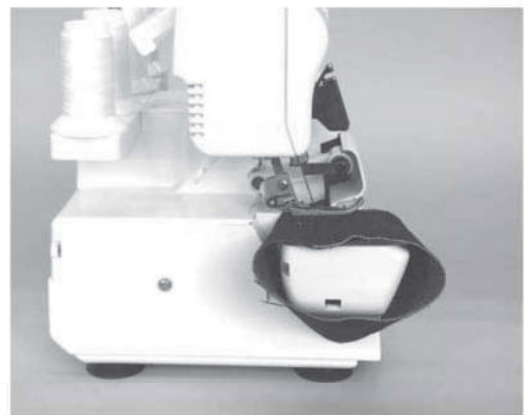
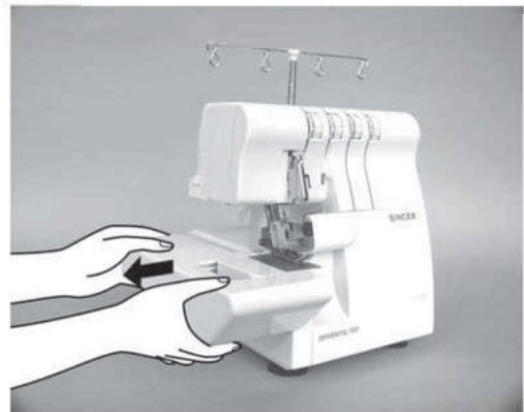
Diese Maschine lässt sich im Handumdrehen in eine Freiarmsmaschine verwandeln. Dazu braucht nur der Freiarmsdeckel entfernt werden.

### Freiarmsdeckel entfernen

- Schieben Sie den Freiarmsdeckel nach links und nehmen Sie ihn von der Maschine ab. Drücken Sie den Arretierungsknopf A an der Unterseite des Freiarmsdeckels und ziehen Sie ihn gleichmäßig ab.



- Freiarmsnähen eignet sich besonders für schwer zugängliche Partien an Kleidungsstücken wie z.B. Armlöcher und Hosenumschläge.
- Stülpen Sie das Kleidungsstück zum Nähen über den Freiarms.



### Freiarmsdeckel wieder aufsetzen

- Richten Sie den Vorsprung am Freiarmsdeckel mit der Rille am Freiarms aus und schieben Sie den Freiarmsdeckel nach rechts, bis die Lasche des Freiarmsdeckels in den Schlitz des Freiarms einrastet.

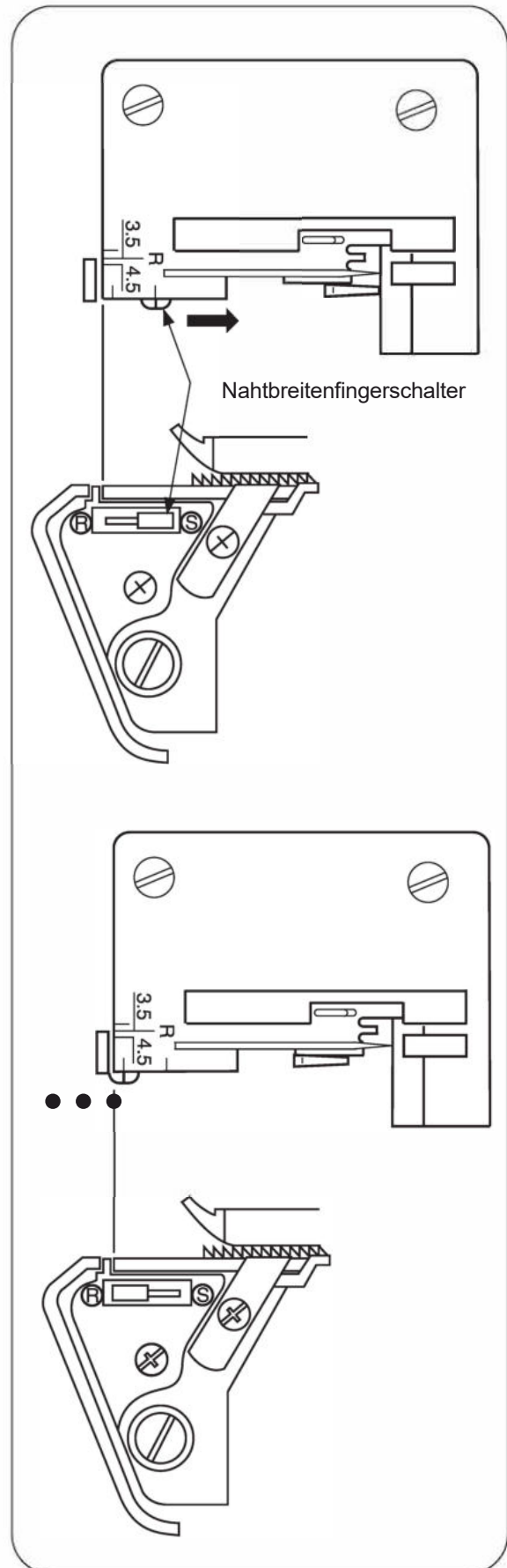


## 19. Normale Overlocknähte und Rollsäume

### ( Normale Overlocknähte nähen )

- Stellen Sie den Nahtbreitenfingerschalter auf S, damit der Nahtbreitenfinger vorgeschoben wird.

Hinweis: Der Nahtbreitenfingerschalter muss bis zum Anschlag in Richtung der Einstellmarkierung S geschoben werden.



### ( Rollsäume nähen )

- Stellen Sie den Nahtbreitenfingerschalter auf R, damit der Nahtbreitenfinger zurückgeschoben wird.

Hinweis: Der Nahtbreitenfingerschalter muss bis zum Anschlag in Richtung der Einstellmarkierung R geschoben werden.

## 20. Abketteln und Probenähen

### Abketteln

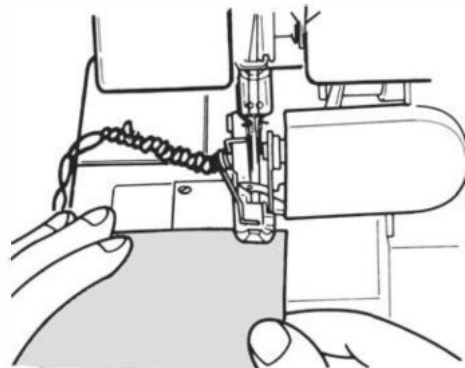
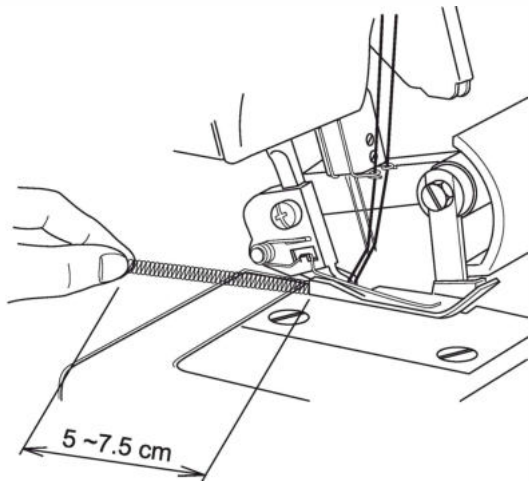
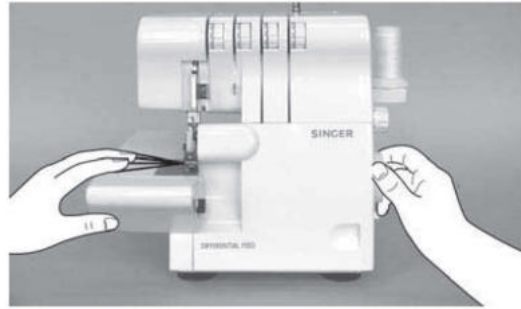
- Legen Sie bei komplett eingefädelter Maschine alle Fäden unter dem Nähfuß nach hinten, leicht nach links, über die Stichplatte.
- Halten Sie die Fäden unter leichter Spannung fest.
- Drehen Sie das Handrad 2 bis 3 volle Umdrehungen zu sich hin, um die Leerkettenbildung zu beginnen.
- Senken Sie den Nähfuß.
- Halten Sie die Leerkette weiter fest und betätigen Sie den Fußanlasser, bis die Leerkette ca. 5 -7,5cm lang ist.

### Probenähen

- Legen Sie das Nähgut von vorne unter den Nähfuß und nähen Sie eine Probenäht.

Hinweis: Ziehen Sie beim Nähen keinesfalls am Nähgut, da die Nadel sonst womöglich verbogen wird und bricht.

- Legen Sie den Stoff knapp vor die Nadel(n).  
Falls nötig, machen Sie mit der Schere erst einen ca. 3 cm langen Einschnitt der Schnittlinie entlang. Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie zu nähen.



## 21. Empfohlene Spannungseinstellungen

### 1) 3-Faden-overlocknaht

Hinweis: \* Die folgenden Angaben sind lediglich Richtwerte.

\* Spannungseinstellungen sind abhängig von:



- 1) Art und Stärke des Nähguts
- 2) Nadelstärke
- 3) Stärke, Art und Materialzusammensetzung des Fadens

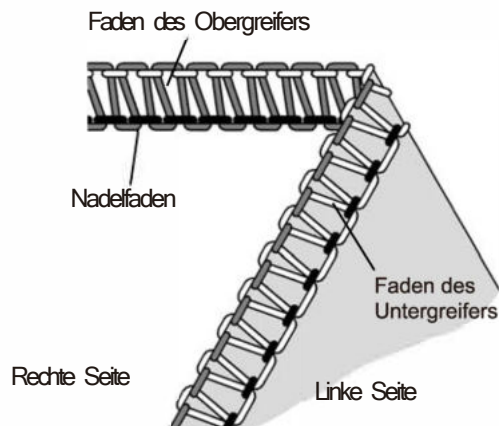
### Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähren Sie eine Probenahrt auf dem zu verwendenden Material.

### Fadenspannung abstimmen

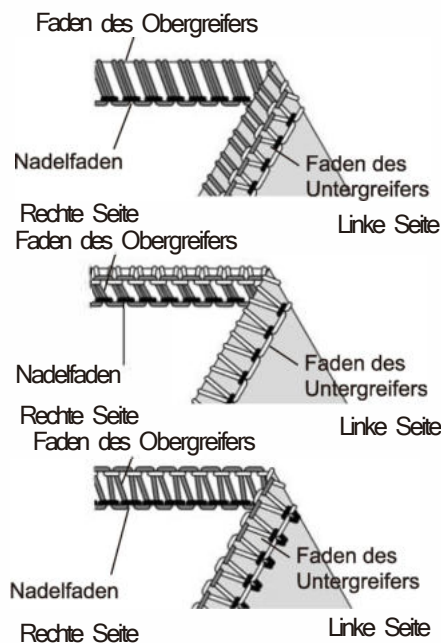
- Erscheint der Obergreiferfaden auf der linken Seite des Materials, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen höheren Wert.
  - oder das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen niedrigeren Wert.
- Erscheint der Untergreiferfaden auf der rechten Seite des Materials, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen höheren Wert.
  - oder das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen niedrigeren Wert.
- Bei zu lockerer Oberfadenspannung stellen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung (grün oder blau) auf einen höheren Wert.

Nadelstellung		
Nahtbreitenfingerschalter	S	
Stichlänge	2 ~ 4	



Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht	2.5		3.0	3.0
Mittel	3.0		3.0	3.0
Schwer	3.5		3.0	3.0

Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht		2.5	3.0	3.0
Mittel		3.0	3.0	3.0
Schwer		3.5	3.0	3.0



## ( 2) 3-Faden-Flatlocknaht

Hinweis: \* Die folgenden Angaben sind lediglich Richtwerte.

\* Spannungseinstellungen sind abhängig von:



- 1) Art und Stärke des Nähguts
- 2) Nadelstärke
- 3) Stärke, Art und Materialzusammensetzung des Fadens

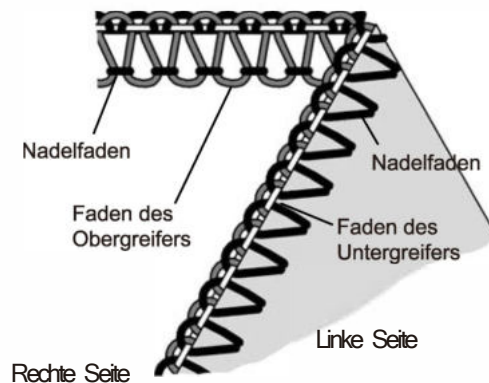
### Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenahrt auf dem zu verwendenden Material.

### Fadenspannung abstimmen

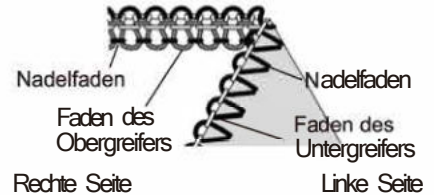
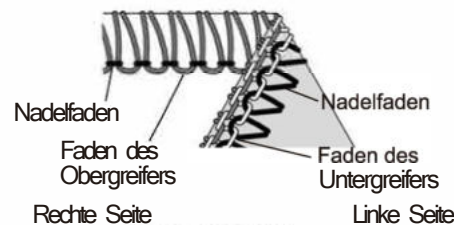
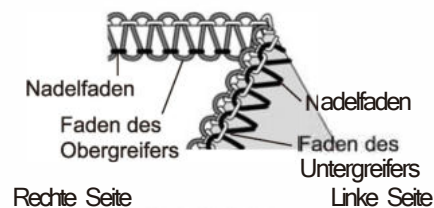
- Ist der Untergreiferfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für die Oberfadenspannung (blau oder grün) auf einen niedrigeren Wert.
- Ist der Obergreiferfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für die Oberfadenspannung (blau oder grün) auf einen niedrigeren Wert.
- Ist der Oberfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung (grün oder blau) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für den Obergreiferfaden (rot) auf einen niedrigeren Wert.

Nadelstellung		
Nahtbreitenfingerschalter	S	
Stichlänge	2 ~ 4	



Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht	0.5		5.0	7.0
Mittel	0.5		5.0	7.0
Schwer	0.5		5.0	7.0

Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht		0.5	5.0	7.0
Mittel		0.5	5.0	7.0
Schwer		0.5	5.0	7.0





### ( 3) 3-Faden-Überwendlichnaht )

Hinweis: \* Die folgenden Angaben sind lediglich Richtwerte.

\* Spannungseinstellungen sind abhängig von:

- 1) Art und Stärke des Nähguts
- 2) Nadelstärke
- 3) Stärke, Art und Materialzusammensetzung des Fadens

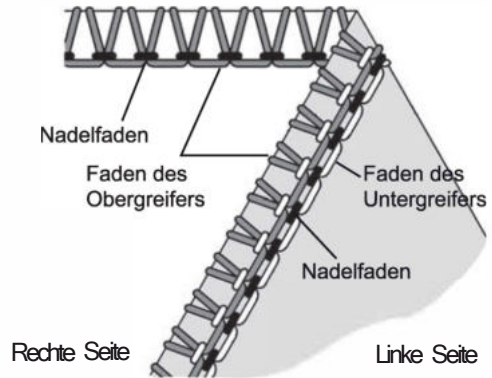
#### Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenahnt auf dem zu verwendenden Material.

#### Fadenspannung abstimmen

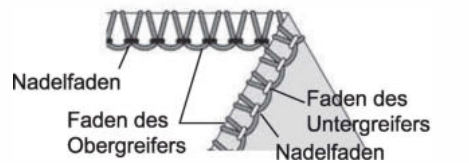
- Ist der Obergreiferfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen höheren Wert.
- Ist der Untergreiferfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für die Obergreiferspannung (rot) auf einen niedrigeren Wert.
- Ist der Oberfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung (grün oder blau) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für den Obergreiferfaden (rot) auf einen niedrigeren Wert.

Nadelstellung	
Nahtbreitenfingerschalter	S
Stichlänge	2 ~ 4

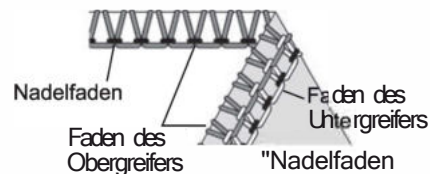


Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht	4.0		0	8.0
Mittel	5.0		0	8.5
Schwer	5.0		0	8.5

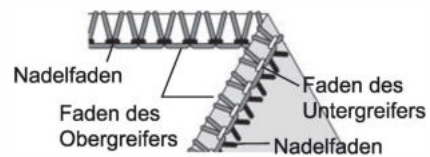
Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht		2.5	1.0	7.0
Mittel		3.0	1.0	7.0
Schwer		3.5	1.0	7.0



Rechte Seite      Linke Seite



Rechte Seite      Linke Seite



Rechte Seite      Linke Seite

#### ( 4) 4-Faden-Stretch-Sicherheitsnaht )

Hinweis: \* Die folgenden Angaben sind lediglich Richtwerte.

\* Spannungseinstellungen sind abhängig von:


- 1) Art und Stärke des Nähguts
- 2) Nadelstärke
- 3) Stärke, Art und Materialzusammensetzung des Fadens

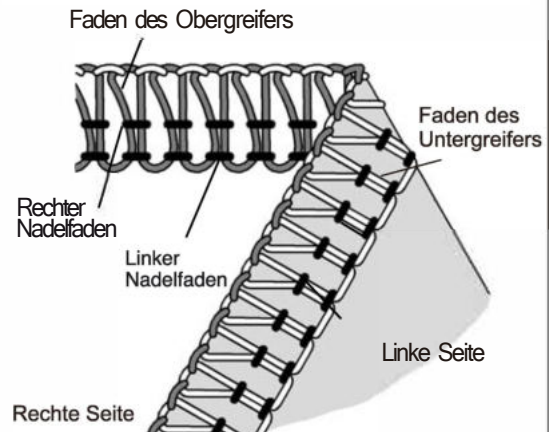
#### Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenahrt auf dem zu verwendenden Material.

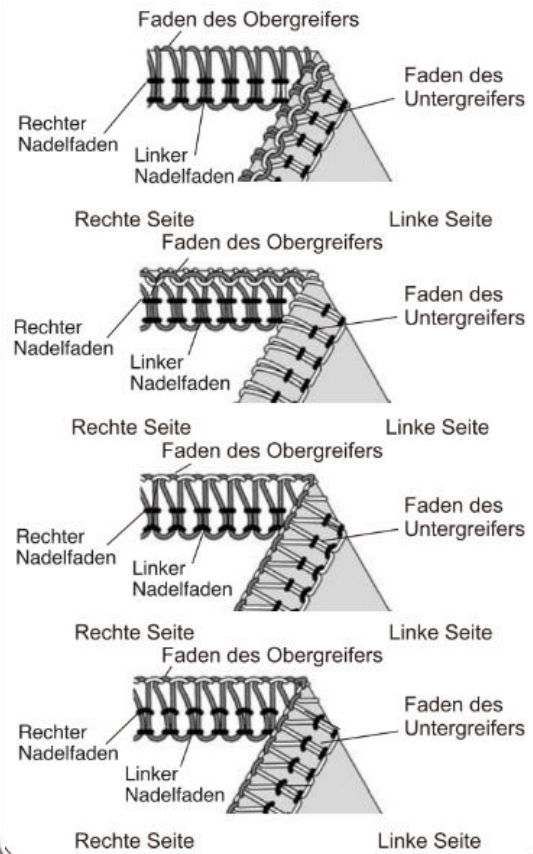
#### Fadenspannung abstimmen

- Erscheint der Obergreiferfaden auf der linken Seite des Materials, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen niedrigeren Wert.
- Erscheint der Untergreiferfaden auf der rechten Seite des Materials, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen höheren Wert.
  - oder das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen niedrigeren Wert.
- Ist die Spannung der linken Nadel zu locker, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Fadenspannung an der linken Nadel (blau) auf einen höheren Wert.
- Ist die Spannung der rechten Nadel zu locker, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Fadenspannung an der rechten Nadel (grün) auf einen höheren Wert.

Nadelstellung	
Nahtbreitenfingerschalter	S
Stichlänge	2 ~ 4



Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht	2.5	2.5	3.0	3.0
Mittel	3.0	3.0	3.0	3.0
Schwer	3.5	3.5	3.0	3.0

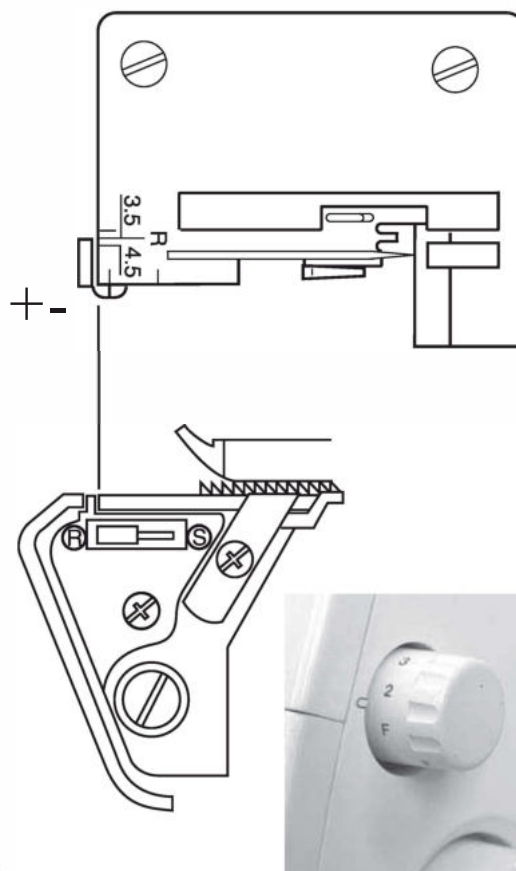
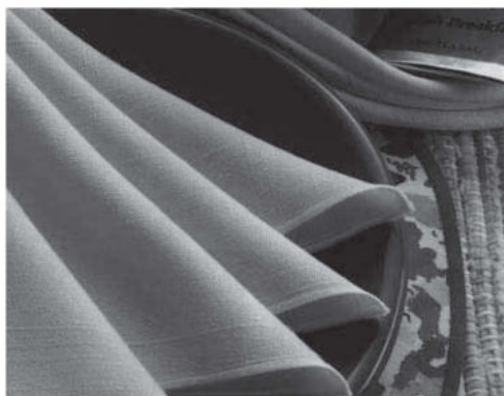


## 22. Rollsäume nähen

- Mit Ihrer Maschine lassen sich vier verschiedene Rollsaumtypen nähen.
- Beim Nähen von Rollsäumen wird die Nähgutmante umgelegt und mit einer Overlocknaht versehen.
- Am besten sind leichte Gewebe wie Batist, Chiffon, Organza usw. geeignet.
- Rollsäume eignen sich nicht für schwere oder steife Gewebe.

### Vorbereitung der Maschine

- Entfernen Sie die linke Nadel.
- Stellen Sie den Nahtbreitenfingerschalter auf R (siehe S. 27).
- Richten Sie die linke Seite der Stützplatte des Nahtbreitenfingers an der Markierung Rauf der Stichplatte durch Drehen des Nahtbreiteneinstellrades auf eine Stichlänge zwischen "F" und "2" (siehe auch S. 27).
- Stellen Sie den Stichlängeneinstellknopf auf "F" - "2", so dass eine feine Naht genäht wird.
- Nadel: Singer Kat. Nr. 2022 Größe 80/11 oder 90/14.
- Faden: Für Rollsäume können viele verschiedene Fadenkombinationen eingesetzt werden.



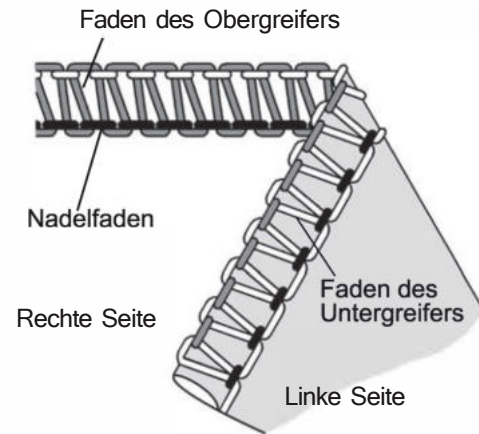
Hinweis: Um einen schönen Rollsaum zu erzeugen, verwenden Sie Bausehgarn als Obergreiferfaden und normalen Faden für die Nadel und den Untergreifer.

### 1) 3-Faden-Standardrollsaum

#### Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenahrt auf dem zu verwendenden Material.

Nadelstellung	
Nahtbreitenfingerschalter	R
Stichlänge	F ~ 2

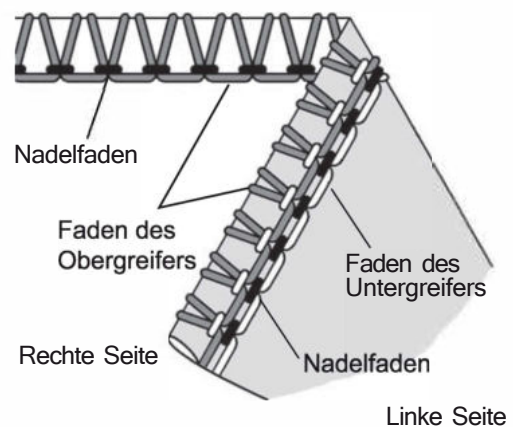


Obergreiferfaden	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Polyester		3.0	5.0	3.0
Bauschgarn		3.0	3.5	3.5

### 2) 3-Faden-Obergreifer-Überwendlichrollsaum

#### Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenahrt auf dem zu verwendenden Material.

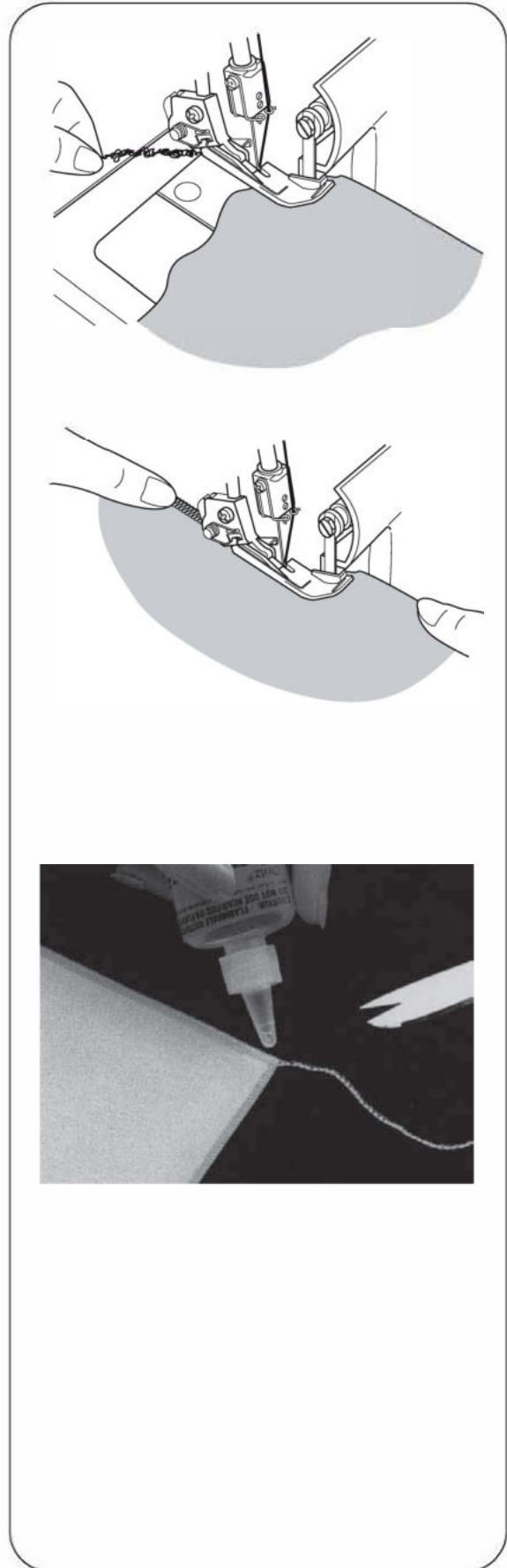


Obergreiferfaden	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Polyester		2.0	5.0	7.0
Bauschgarn		2.0	2.0	5.0

## Weitere Hinweise zu Rollsäumen

---

- Halten Sie bei Nähbeginn die Leerkette fest, damit sie sich nicht in die Naht einrollen kann.
- Setzen Sie das Material einer leichten Spannung in Nährichtung aus - dadurch wird eine feinere Nahtausführung erreicht.
- Die Mindestbreite, mit der eine Overlocknaht genäht werden kann, beträgt etwa 1,5mm, da die Schneidbreite nicht unter 3,5mm eingestellt werden kann.



## Sichern der Rollsaum-Leerkette

---

- Geben Sie einen kleinen Tropfen Textilkleber auf das Nahtende und lassen sie ihn trocken. Schneiden Sie anschließend die Leerkette nah am Nähgut ab.

Hinweis: Prüfen Sie den Textilkleber vor Gebrauch auf Farbechtheit.

## 23. Nahtvariationen und Nähetechniken

### ( Flatlock-Ziernähte )

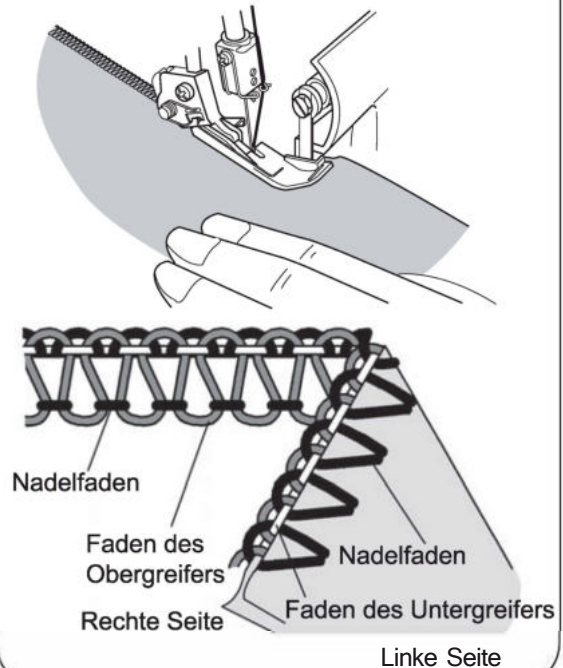
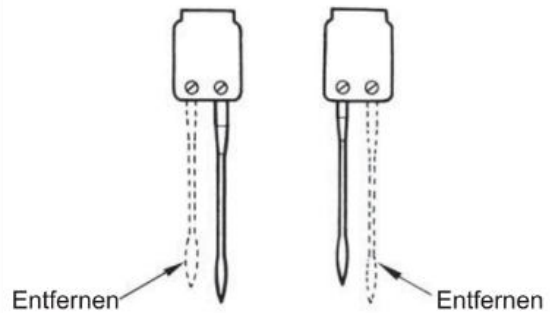
- Stellen Sie die Fadenspannung für einen 3-Faden-Overlockstich ein, nähen Sie die Naht und ziehen Sie das Nähgut anschließend auseinander, um die Naht zu glätten.
- Die Flatlocknaht kann sowohl als dekorative Montagenaht als auch als reine Ziernaht eingesetzt werden.

#### 1) Vorbereitung der Maschine

- Entfernen Sie die linke bzw. die rechte Nadel.
- Verwenden Sie als Ausgangseinstellung die Spannungseinstellung für eine 3-Faden-Overlocknaht (siehe Seite 29).
- Stellen Sie dann die Oberfadenspannung (grün bzw. blau) auf einen niederen Wert ein.
- Lassen Sie nun auch die Fadenspannung des Obergreifers (rot) etwas nach.
- Stellen Sie anschließend die Fadenspannung des Untergreifers (gelb) wesentlich fester ein.

#### 2) Eine Flatlocknaht als Montagenaht nähen

- Legen Sie die Teile links auf links aufeinander, um eine dekorative Naht auf der rechten Seite des Kleidungsstücks zu erzeugen.
- Nähen Sie nun die Naht und schneiden dabei überstehenden Stoff weg.
- Der Oberfaden (grüne bzw. blaue Fadenspannung) hat einen V-förmigen Verlauf auf der linken Stoffseite.
- Der Untergreiferfaden verläuft als gerade Linie an der Stoffkante.



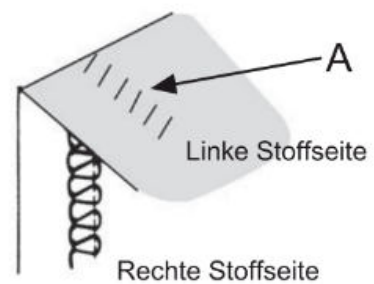
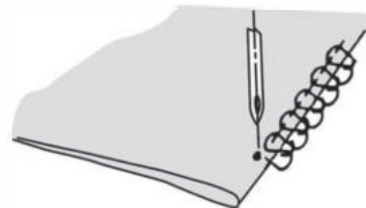
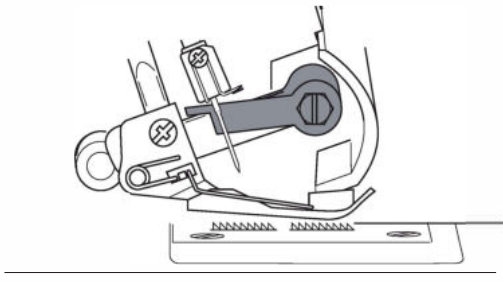
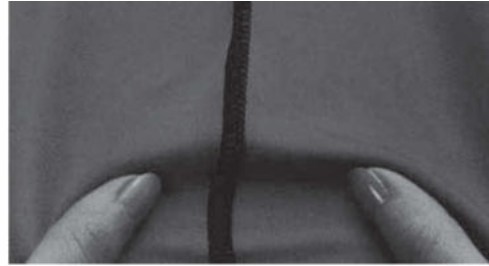
- Ziehen Sie das Nähgut zu beiden Seiten der Naht auseinander, damit sich die Sticheflachlegen.

### (3) Eine Flatlocknaht als Ziernaht nähen

- Bringen Sie das bewegliche Obermesser in Ruhestellung (s. Seite 25). Bei dieser Naht werden die Kanten des Nähguts nicht beschnitten.
- Schlagen Sie das Nähgut so um, dass die beiden linken Seiten aufeinander liegen.
- Positionieren Sie das Nähgut so, dass ein Teil der Naht außerhalb des Nähguts genäht wird.
- Ziehen Sie das Nähgut zu beiden Seiten der Naht auseinander, damit sich die Sticheflachlegen.

### (4) Zusätzliche Hinweise zu Flatlocknähten

- Die Fadenspannungen müssen korrekt eingestellt sein, damit sich das Nähgut gut auseinander ziehen lässt.
- Der Obergreiferfaden ist der wichtigste Faden der Flatlocknaht. Verwenden Sie deshalb einen dekorativen Faden als Obergreiferfaden und unauffällige Fäden als Untergreifer- und Nadelfäden.
- Um einen Leiterstich zu nähen, legen Sie das Nähgut mit den beiden rechten Seiten aufeinander. Hier ist der Nadelfaden der auffälligste Faden, da er die Leiter A erzeugt

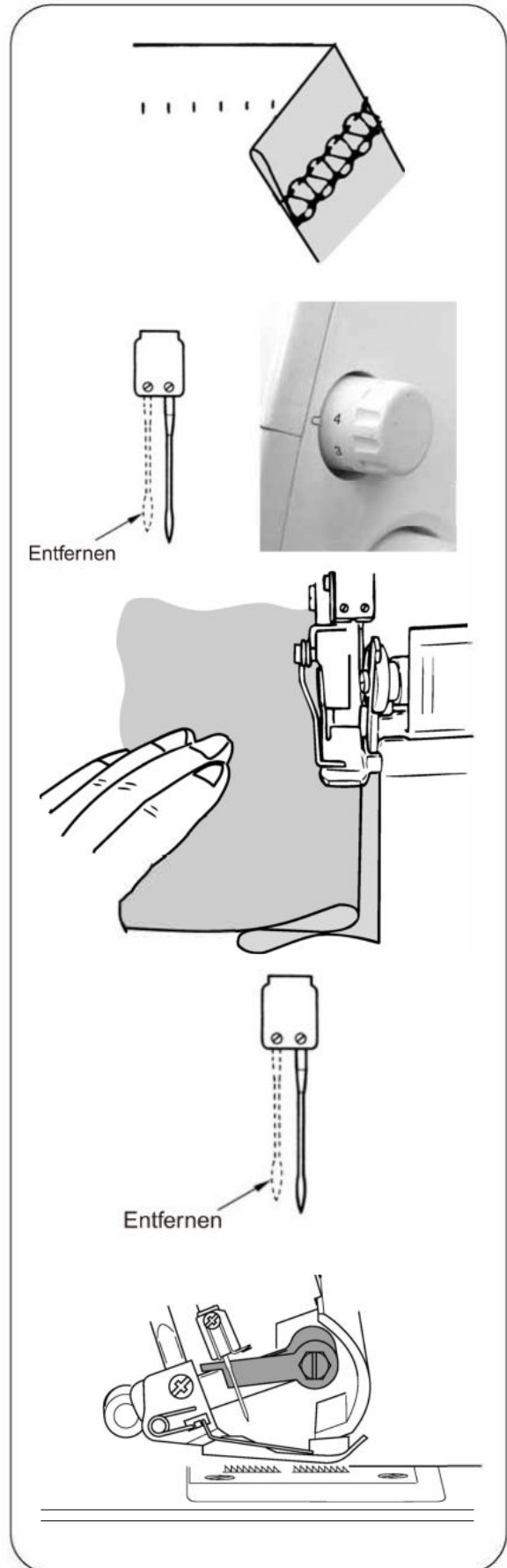


## ( Overlock-Blindsäume )

- Hierbei werden in einem Arbeitsgang das überstehende Nähgut abgeschnitten, der Saum genäht und die Kanten mit einer Overlocknaht versehen.
- Der Overlock-Blindsaum eignet sich am besten für Strickwaren. Durch ihn wird eine haltbare Kantenversäuberung erzielt, die fast unsichtbar ist.
- Entfernen Sie die linke Nadel und stellen Sie die Maschine für eine schmale 3-Faden-Overlocknaht ein.

Hinweis: Sie können auch den 3 - Faden - Flatlockstich verwenden.

- Stellen Sie die Stichlänge auf 4 ein.
- Falten Sie den Saum erst so zur linken und dann zur rechten Stoffseite, dass die Stoffkante 6mm über die erste Falte übersteht.
- Nähen Sie auf dem Falz. Dabei muss die Nadel gerade in die Kante des Falzes einstechen.



## ( Haarbiesen )

- Vor dem Zuschneiden des Kleidungsstücks können Sie dekorative Haarbiesen auf den Stoff nähen.
- Entfernen Sie die linke Nadel und stellen Sie die Maschine für eine schmale 3-Faden-Overlocknaht ein.

Hinweis: Für diese Verarbeitungstechnik kann auch der Rollsaumstich benutzt werden.

- Bringen Sie das Obermesser in Ruhestellung (s. Seite 25).
- Zeichnen Sie die gewünschte Anzahl an Haarbiesen mit einem wasserlöslichen Textilmarker auf dem Stoff an.



- Falten Sie die Nähgutseiten auf links zusammen und nähen Sie.

- Bügeln Sie die Haarbiesen alle in die gleiche Richtung.

## ( Um die Ecke nähen )

### (1) Außenecken

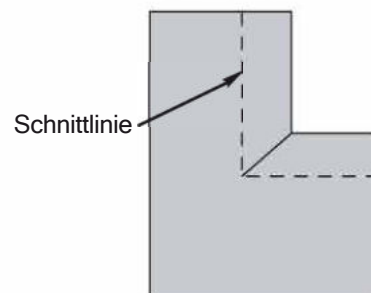
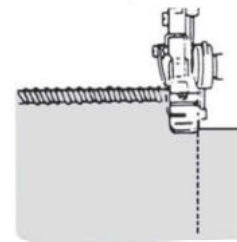
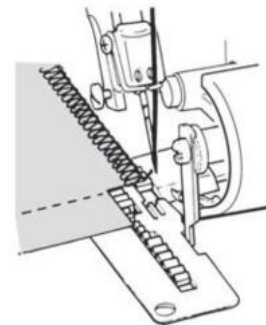
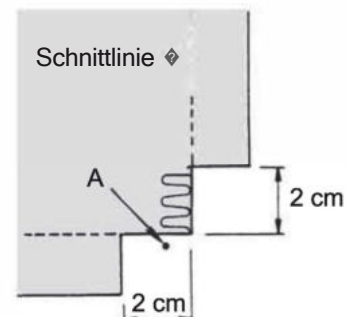
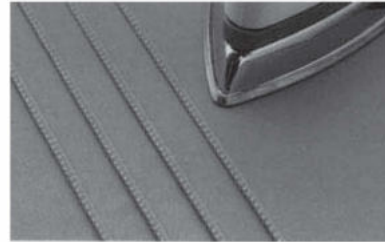
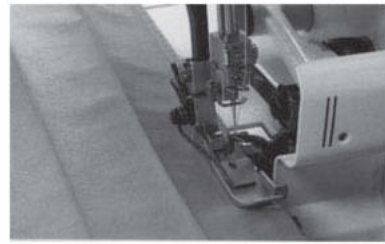
- Schneiden Sie vor und hinter der Ecke etwa 2cm bis zur Schnittlinie weg.
- Nähen Sie einen Stich weiter als Punkt A und halten Sie dann an.
- Heben Sie Nadel und Nähfuß an.
- Ziehen Sie das Nähgut gerade so stark nach hinten, dass sich der Faden löst, der vom Finger der Stichplatte gehalten wird.

Hinweis: Zur besseren Sicht der Details wurde der Nähfuß in der Abbildung weggelassen.

- Drehen Sie das Nähgut und senken Sie den Nähfuß so, dass das Messer auf einer Linie mit der Schnittkante liegt.
- Ziehen Sie die losen Fäden nach oben und nähen Sie.

### (2) Innenecken

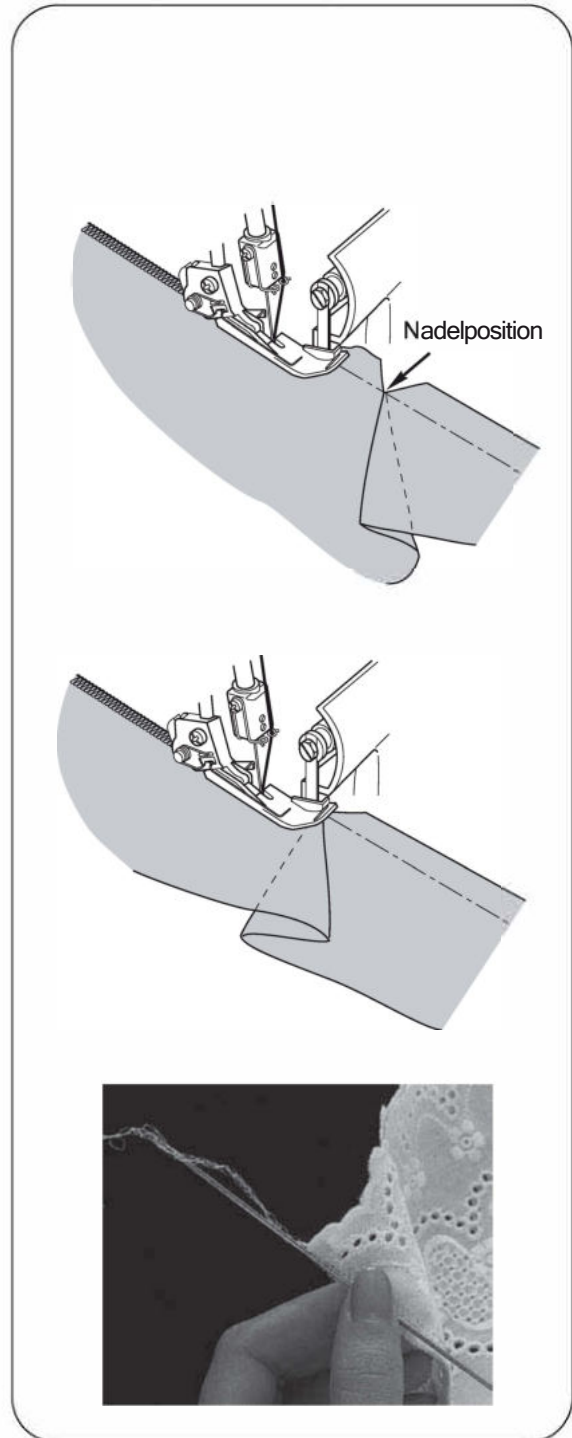
- Schneiden Sie das Nähgut am Nahtrand ab.



- Bringen Sie das Obermesser in Ruhestellung (s. Seite 25).

- Nähen Sie auf der Schnittkante.
- Halten Sie vor Erreichen der Ecke an. Legen Sie am Eckpunkt eine Falte, um beide Kanten in eine Linie zu bringen.

- Nähen Sie langsam weiter und steppen Sie über die Ecke hinweg die zweite Kante. Die Falte nicht mitfassen!



### ( Stecknadeln einstecken )

- Stecken Sie Stecknadeln links vom Nähfuß ein. So befinden sich die Stecknadeln nicht im Schneidbereich der Messer und lassen sich anschließend leicht entfernen.



Vorsicht:

Ein Nähen über die Stecknadeln hat zur Folge, dass die Schneiden der Messer beschädigt werden.

### ( Leerkette sichern )

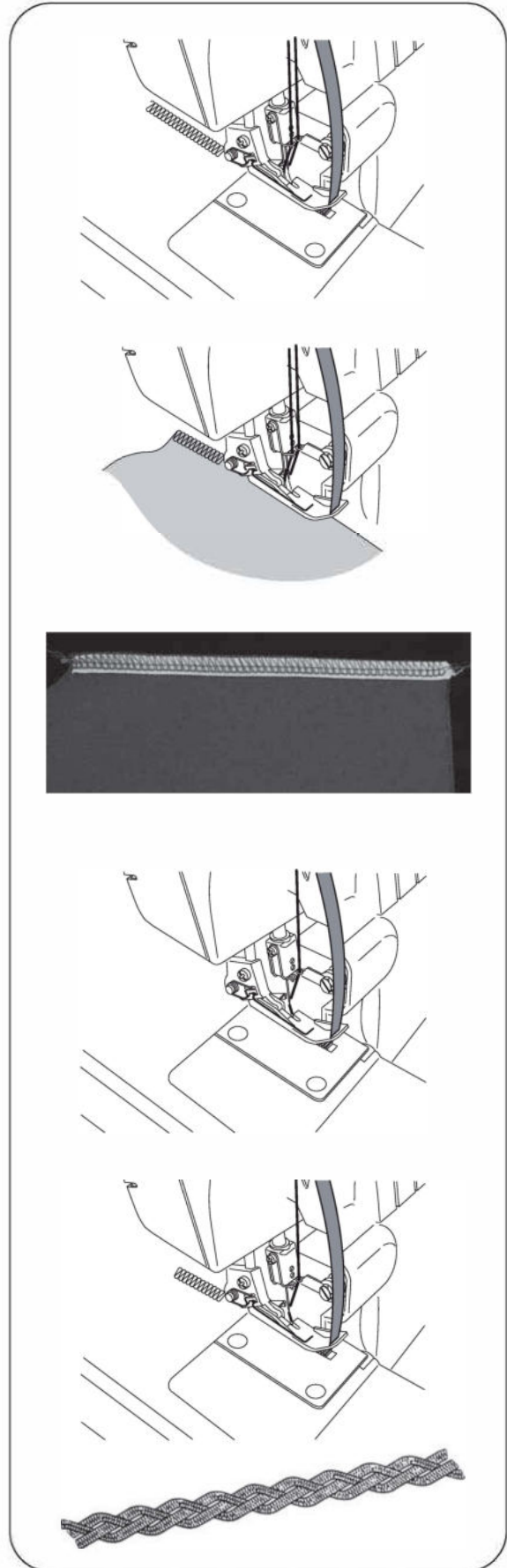
- Fädeln Sie die Leerkette in eine Handnähnaedel mit großem Ohr (z.B. Sticknadel) ein.
- Stechen Sie die Nadel zum Sichern in das Ende der Naht.

Hinweis: Weitere Informationen zum Sichern eines Rollsaums finden Sie auf Seite 35.

## ( Nahtverstärkung )

- Durch Einnähen eines Körperbandes beim Überwendlichnähen wird die Naht haltbarer gemacht.
- Führen Sie das Band durch den Schlitz im vorderen Bereich des Nähfußes zu.
- Legen Sie das Band unter dem Fuß nach hinten und nähen Sie die Naht.

- Das Band wird gleichzeitig mit der Naht angenäht.



## ( Abketteln zum Herstellen von Borten )

- Bringen Sie das Obermesser in Ruhestellung (s. Seite 25).
- Ziehen Sie eine Kordeleinlage (Garn oder Körperband) durch den Schlitz im vorderen Bereich des Nähfußes.
- Legen Sie die Kordeleinlage unter den Nähfuß und ketteln Sie die gewünschte Länge ab.
- Abgekettelte Borten können einzeln verwendet oder zu mehreren miteinander verflochten werden.

Dazu das Obermesser nach rechts schieben und in dieser Stellung festhalten. (Abb. B). Dabei das Einstellrad drehen, um die gewünschte Nahtbreite einzustellen (Abb. C). Als Referenz verwenden Sie die Skaleneinteilung auf der Stichplatte (Abb. A).

## 24. Wartung der Maschine

Eine Overlockmaschine erfordert mehr Wartung als eine herkömmliche Nähmaschine. Dies hat zwei Hauptgründe:

- 1) Durch das Beschneiden der Nähgutkanten fällt eine große Menge Flusen an.
- 2) Eine Overlockmaschine läuft mit sehr hoher Geschwindigkeit und muss daher regelmäßig geölt werden, damit die beweglichen Teile geschmiert bleiben.

### Maschine reinigen



**Achtung:**  
Vor dem Reinigen der Maschine unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

- Entfernen Sie regelmäßig Staub und Flusen aus dem Greifer - und Messerbereich. Benutzen Sie dazu eine trockene Bürste.

Hinweis: Eine Flusenbürste ist als Sonderzubehör erhältlich.



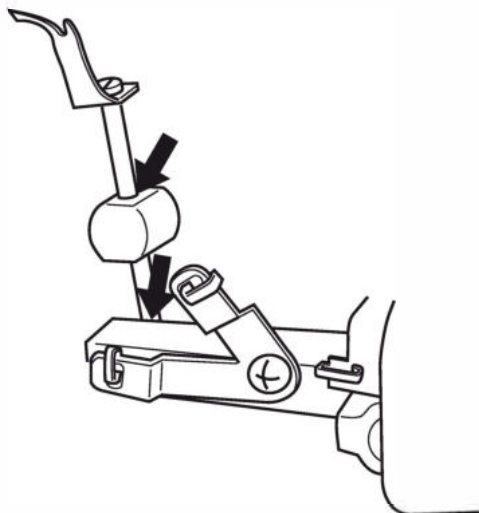
### ( Maschine ölen )



**Achtung:**  
Vor dem Schmieren der Maschine unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

- Die in der Abbildung markierten Schmierpunkte sind regelmäßig zu ölen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Nähmaschinenöl. Die Verwendung anderer Öle kann zu Schäden an der Maschine führen.

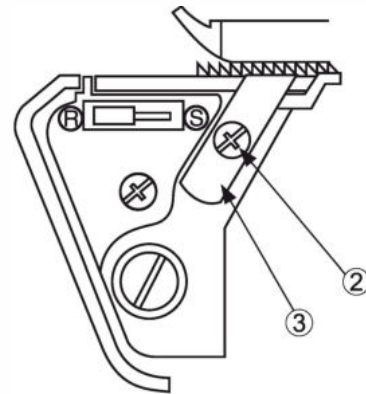
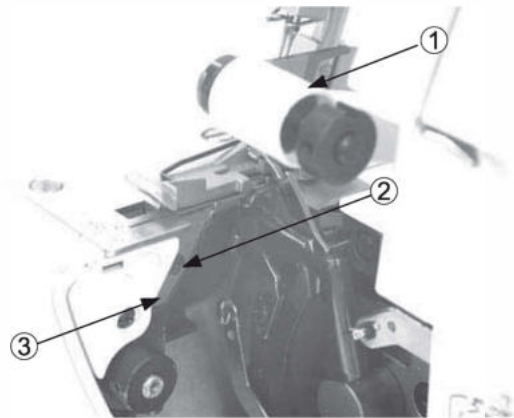


## ( Untermesser auswechseln )



**Achtung:**  
Vor dem Auswechseln des Untermessers unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

- Das Untermesser sollte ausgewechselt werden, sobald es stumpf wird.
- Das Auswechseln des Untermessers ist mit Hilfe dieser Anleitung möglich. Sollten Sie dabei jedoch Schwierigkeiten haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Singer - Händler.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker herausgezogen ist.
- Öffnen Sie den Greiferraumdeckel und bringen Sie das Obermesser 1 in Ruhestellung (s. Seite 25).
- Lösen Sie die Befestigungsschraube 2 und entfernen Sie das Untermesser 3.
- Setzen Sie ein neues Untermesser in die Nut des Untermesserhalters ein.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube 2 fest.
- Bringen Sie das Obermesser 1 wieder in Arbeitsstellung.



## 25. Nähstörungen und ihre Behebung

Störung	Behebung	Seite
Nähgut wird nicht gleichmäßig transportiert	- Stichlänge vergrößern	21
	- Nähfußdruck bei schwerem Nähgut erhöhen	22
	- Nähfußdruck bei leichtem Nähgut verringern	22
Nadelbruch	- Nadel korrekt einsetzen	11
	- Nähgut beim Nähen nicht ziehen	28
	- Stellschraube festdrehen	11
	- Bei schwerem Nähgut stärkere Nadel verwenden	7
Faden reißt ab	- Einfädelung überprüfen	12 ~ 19
	- Überprüfen, ob sich der Faden verfangen hat	20
	- Nadel korrekt einsetzen	11
	- Neue Nadel einsetzen, da alte möglicherweise verbogen oder stumpf ist	7
	- Hochwertigen Faden verwenden	45
	- Fadenspannung lockern	29 ~ 34
Fehlstiche	- Neue Nadel einsetzen, da alte möglicherweise verbogen oder stumpf ist	7
	- Stellschraube festdrehen	11
	- Nadel korrekt einsetzen	11
	- Nadeltyp und -größe wechseln	7
	- Einfädelung überprüfen	12 ~ 19
	- Nähfußdruck erhöhen	22
	- Hochwertigen Faden verwenden	45
Unregelmäßige Stichbildung	- Fadenspannung abstimmen	29 ~ 34
	- Überprüfen, ob sich der Faden verfangen hat	21
	- Einfädelung überprüfen	12 ~ 19
Nähgut kräuselt	- Fadenspannung lockern	29 ~ 34
	- Überprüfen, ob sich der Faden verfangen hat	20
	- leichten, hochwertigen Faden verwenden	45
	- Stichlänge verkleinern	21
	- Bei leichtem Nähgut Nähfußdruck verringern	22
Unsaubere Schnittkante	- Ausrichtung der Messer überprüfen	43
	- Untermesser auswechseln	43
Nähgut blockiert	- Greiferraumdeckel vor dem Nähen schließen	9
	- Überprüfen, ob sich der Faden verfangen hat	20
	- Dicke Nähgutschichten mit einer normalen Nähmaschine zusammennähen und dann mit der Overlocknähmaschine übernähen	
Maschine läuft nicht	- Maschine ans Stromnetz anschließen	9

## 26. Material-, Faden- und Nadeltabelle

Material	Faden	Nadel Singer Kat. Nr. 2022
Leicht Batist, Organza, Chiffon etc.	Baumwolle Nr. 100 Seide Nr. 100 Kunstfaser Nr. 80-90 Polyester Nr. 80-100	Nr. 11
Mittelschwer Musselin, Feinleinen, Satin, Gabardine, feiner Wollstoff usw.	Baumwolle Nr. 60-80 Seide Nr. 50 Kunstfaser Nr. 60-80 Polyester Nr. 60-80	Nr. 11, Nr. 14
Schwer Oxford, Jeansstoff, Tweed, Cord, Serge	Baumwolle Nr. 40-60 Seide Nr. 40-60 Kunstfaser Nr. 60-80 Polyester Nr. 50-80	Nr. 14
Wirkwaren Trikotage	Kunstfaser Nr. 80-90 Polyester Nr. 60-80	Nr. 11
Jersey	Kunstfaser Nr. 60-80 Polyester Nr. 60-80 Baumwolle Nr. 60-80	Nr. 11, Nr. 14
Strickwaren (gewebt, gestrickt)	Kunstfaser Nr. 60-80 Polyester Nr. 50-60 Bausehgarn	Nr. 11, Nr. 14

Im Lieferumfang der Maschine sind Singer - Nadeln Kat. Nr. 2022 enthalten.

Es wird empfohlen, stets die Nadel zu verwenden, die sich am besten für das zu verarbeitende Material eignet.

## Ergänzung bitte zusammen mit der Bedienungsanleitung aufbewahren

### 27. Technische Daten

Bezeichnung	Technische Daten	
Nähgeschwindigkeit	max. 1300 U/min	
Stichlänge	14 mm (Standard: Rollsaum F - 2, Overlock normal: 3,0)	
Differentialtransportverhältnis	1:0.7 - 12 (bei Maschine mit Differentialtransport)	
Overlockstichbreite	Rollsaum: 1,5 mm, Overlock normal 3,0 - 6,7 mm	
Nadelstangenhub	27mm	
Nähfußhub	4,5mm	
Nadel	Rollsäume: Singer Kat. Nr. 2022 Nr. 11 Overlock normal: Singer Kat. Nr. 2022 Nr. 11, Nr. 14	
Modelle	14SH644	14SH654
Anzahl der Fäden	3.4	3.4
Maschinenabmessung (mm)		
Breite	329	329
Tiefe	270	270
Höhe	265	265
Gewicht (kg)	6.0	6.2
Nähmaschinen Spannung	220-240 V	
Leistungsaufnahme	90W	
Fußanlasser	Model GTC	
Spannung	220-240V-50/60Hz	
Lampe	LED	

Die Service-Adresse entnehmen Sie bitte aus dem Garantieschein.

### Entsorgungshinweis:



Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie dieses umweltgerecht.

Wenn die Nähmaschine einmal ausgedient hat, dann entsorgen Sie diese an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott.









**SINGER®**

**ORIGINAL SINCE 1851.**

14SH644/654

## FONTOS BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

Elektromos készülékek használata közben az alapvető biztonsági előírásokat mindenkor

be kell tartani. Kérjük, olvassa el ezeket az előírásokat a varrógép használatba vétele előtt.

A varrógép magánháztartásokban vagy hasonló környezetben való használatra alkalmas.



### FIGYELEM-Áramütés veszélye elkerülése érdekében:

- Soha ne hagyja a bekapcsolt varrógépet felügyelet nélkül. Használat után azonnal húzza ki a hálózati csatlakozót, valamint a gép tisztítása előtt is.
- Amennyiben a gép nem megfelelően működik, kapcsolja ki a gépet, és húzza ki a hálózati csatlakozót a csatlakozóaljzattól.
- **VIGYÁZAT - Égési sérülések, tűz, áramütés vagy személyi sérülések elkerülése érdekében:**
- A hálózati feszültségnek (a csatlakozóaljzat feszültségének) feltétlenül meg kell egyeznie a motor névleges feszültségével.
- A varrógépet csak rendeltetészerűen használja, a használati útmutatóban leírtaknak megfelelően. A varrógéphez csak a gyártó által ajánlott, az útmutatóban felsorolt tartozékokat használja.
- Habármilyen műveletet végez a tű közelében, mint pl. befűzés, tűcsere, alsó szál cseréje, nyomótalp csere stb., mindig húzza ki a hálózati csatlakozót a csatlakozóaljzattól vagy kapcsolja ki a varrógépet.
- A fedelek eltávolításakor, az olajozáskor vagy az útmutatóban található bármilyen karbantartás elvégzésekor mindig kapcsolja ki a varrógépet és csatlakoztassa le az elektromos hálózatról.
- Tilos beállításokat végezni a motorszíjon. Ha szükséges lenne beállításokat elvégezni, akkor lépjen kapcsolatba az illetékes Singer-képviseléssel.
- A hálózati vezeték ne a vezetéknél, hanem mindig a csatlakozónál fogva húzza ki.
- A vezérlőpedált óvatosan kezelje és ne ejtse le a földre. Különösképpen ne állítson tárgyakat a pedálra.
- Soha ne varrjon sérült túllappal, a tű törését okozhatja.
- Ne használjon elgörbült tűt.
- Ne közelítsen az ujjával a varrógép mozgó részeihez, különösen ügyeljen a tű közelében.
- Varrás közben ne tolja vagy húzza az anyagot. Kibillentheti és eltörheti a tűt.
- A készüléket kizárólag a fogantyújánál fogva emelje fel és mozgassa.
- Ne használja a varrógépet, ha a hálózati vezeték vagy a hálózati csatlakozó sérült, ha a gép nem megfelelően működik, ha leesett, ha megsérült vagy nedves lett. Vigye a varrógépet a legközelebbi márkakereskedésbe vagy szakszervizbe vizsgálatra illetve javításra.
- Soha ne használja a varrógépet, ha a szellőzőnyílásai levannak takarva. Ügyeljen arra, hogy sem a szellőzőnyílásokban sem a vezérlőpedálon ne rakódjon lepor, szövetszálak és az anyagdarabok.

- Soha ne szúrjon semmilyen tárgyat sem a varrógép nyílásaiba.
- Ne használja a varrógépet a szabadban.
- Ne használja a varrógépet olyan helyen, ahol aeroszolos (spray) készítményekkel vagy tiszta oxigénnel dolgoznak.
- Nehagyja, hogy a varrógéppel gyerekek játszanak. A készülék nem játékszer. Fokozott elővigyázatosságra van szükség, ha a gépet gyerekek használják vagy gyermek jelenlétében használja.
- A készüléket és a készülék tokját nem szabad közvetlen napfénynek vagy túlzottan meleg illetve párás környezetnek kitenni.
- Ne érjen nedves kézzel a készülékhez, a vezérlőpedálhoz és a hálózati vezetékhez, és ne érintse meg őket nedves kendővel vagy egyéb nedves tárggyal.
- Az áramütés elkerülése érdekében a készülék, a hálózati vezeték és a hálózati csatlakozó nem érintkezhet vízzel vagy más folyadékkal.
- A hálózati csatlakozót ne csatlakoztassa elosztóhoz, amelyhez más eszközök hálózati csatlakozója is csatlakoztatva van.
- A készüléket kizárólag egyenes, stabil asztalon használja.
- Minden bekapcsolás előtt zárja le a készülék szabadkar-fedelét és a hurokfogó fedelét.
- Gyermekektől tartsa elzárva a lábat és a tűket.
- A készüléket ne szerelje szét saját kezűleg, és ne módosítsa.
- A készülék karbantartása illetve ápolása előtt gondoskodjon arról, hogy a hálózati kapcsoló kikapcsolt állapotban legyen, és a csatlakozó kilegyen húzva a csatlakozóaljzatból.



Amennyiben a hálózati vezeték meghibásodik, a gyártó, a kereskedő vagy egy szakképzett személy által kell azt kicserélni, hogy a potenciális veszélyforrást elkerülje.

- Gyermek nem játszhat a készülékkel. A készüléket és a hálózati vezetéket tartsa távol a 8 évnél fiatalabb gyermekektől.
- Ezt a készüléket 8 évesnél idősebb gyermekek és csökkent fizikai és szellemi, illetve figyelmi képességekkel rendelkező, illetve megfelelő tapasztalattal és ismeretekkel nem rendelkező személyek csak felügyelet mellett alkalmazhatják, vagy megfelelően kikell képezni őket a készülék használatára, és meg kell érteniük az abból fakadó veszélyeket.
- A készülék tisztítását és karbantartását gyermekek nem végezhetik, kivéve ha 8 évnél idősebbek és felnőtt felügyeli a munkát.
- Mindig kapcsolja ki a gépet, ha felügyelet nélkül hagyja.
- A készülék karbantartása előtt mindig húzza ki a hálózati csatlakozót. Ha a világítóegység megsérült, akkor a szakkereskedésben vásárolt tartozékra cserélje ki.

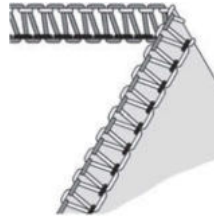
## TARTALOMJEGYZÉK

- Biztonsági előírások
- A gép főbb részei
- Öltés kiválasztás
- Befűzés
- Szálcseré
- A felső mozgókész kioldása
- Öltéshossz beállítása
- Öltésszélesség beállítása
- A nyomótalp erősségének beállítása
- Differenciált anyageltolás
- Klasszikus öltésminták
- Szálfeszesség beállítása
- Visszahajtott szegély varrása
- Öltésvariációk és varrási technikák
- A gép karbantartása
- Hibakeresés, műszaki adatok

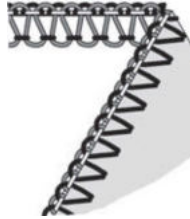
## ÖLTÉS KIVÁLASZTÁS

A készülékkel sokféle varrásmintát készíthet attól függően, hogyan állítja be a túpozíciót, szálakat és a szálfeszességet. Íme néhány példa:

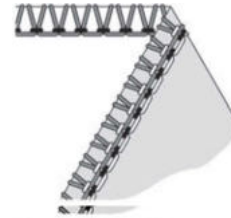
1. Háromszálas overlock öltés



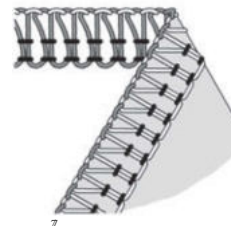
2. Háromszálas fedező varrat



3. Négyzálas díszítő öltés



4. Négyzálas öltés biztonsági varrattal

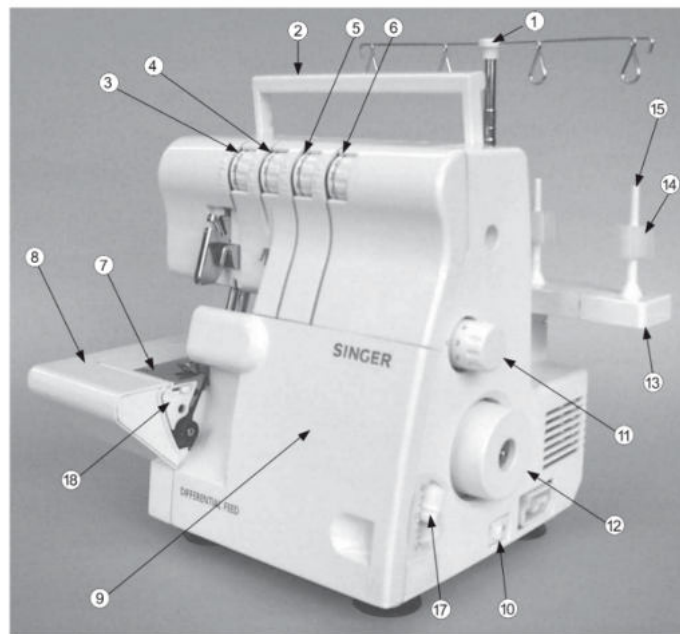


7



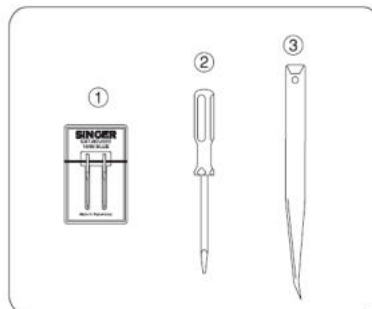
## A GÉP FŐ RÉSZEI

1. Száلتartó és szálvzető
2. Hordfogantyú
3. Bal tűszálfeszítő beállítótárcsa
4. Jobb tűszálfeszítő beállítótárcsa
5. Felső hurokszálfeszítő beállítótárcsa
6. Alsó hurokszálfeszítő beállítótárcsa
7. Tűlap
8. Lehúzható asztal
9. Borító
10. Táp- és világításkapcsoló
11. Öltéshosszúság beállítótárcsája
12. Kézikerék
13. Száلتartó
14. Száلتartó kúp
15. Száلتartó tűske
16. Talpemelő kar
17. Differenciált anyagtovábbítás szabályozó (Csak a 14SH654 modellnél)
18. Öltésszélesség-szabályozó



## TARTOZÉKOK

1. Tű készlet
2. Csavarhúzó
3. Csipesz



## TÚT

A tartozékdoboz 2022 számú, 90/14-es méretű tút tartalmaz.  
Ezen a méreten kívül használhat még 70-es és 80-as tút is.  
A tútet keresse a Singer márkaboltban, illetve a Singer szervizekben.

## TARTOZÉKDOBOZ

Húzza le az asztalt, amelyben a tartozékcsoomag található, majd nyissa ki a dobozt.  
Mielőtt visszahelyezi, zárja be a dobozt.

## SZÁLHURKOLÓ BORÍTÓ

Ahhoz, hogy ki tudja nyitni, húzza jobbra, majd maga felé.  
Ekkor kinyílik a fedél. Bezáráskor nyomja vissza a helyére; ekkor a fedél automatikusan bezáródik.

## CSATLAKOZÁS, LÁBPEDÁL

A csatlakoztatáshoz kapcsolja össze a vezetékeket, majd dugja a fali aljzatba. A motor indításához nyomja meg a lábpedált. Minél erősebben nyomja a pedált, annál gyorsabban varr a gép. A varrás megállításához vegye le a lábát a pedálról. A pedált óvatosan használja, óvja a leeséstől, ne tegyen semmit a tetejére.

**GYÖZÖDJÖN MEG ARRÓL, HOGY A FALI CSATLAKOZÓALJZAT FESZÜLTSGÉGE MEGEGYEZIK A MOTOR NÉVLEGES**

**FESZÜLTSGÉVEL. SZÁLVEZETŐ-T ARTÓ BEÁLLÍTÁSA**

Kinyitáskor a szálvezetőtartó le van csukva. Először húzza ki teljesen a tartót. Ezután a teleszkópszár két csatlakozópontja bepattan a helyére. Állítsa be a szálvezetőket pontosan az orsótüskék fölé. Tegye a cérnát az orsótüskére, a kúpos adapterekre. Befűzés után igazítsa ki a szálakat, hogy ne gubancolódjanak össze.

## KÉZIKERÉK

A kézikerék forgatásával emelheti fel vagy engedheti le a tút. A kézikereket mindig csak maga felé forgassa.

## TALPEMELŐKAR

A talpemelőkar segítségével lehet felemelni vagy leengedni a nyomótalpat. A gyári beállítása közepes vastagságú anyagokhoz ideális. A legtöbb esetben a különböző anyagok nem igényelnek beállítást, de van néhány kivétel: nagyon könnyű és nagyon nehéz anyagok esetében állítani kell a talpnyomáson.

## NYOMÓTALP CSERÉJE

A talp cseréje előtt kapcsolja ki a gépet. Emelje fel a nyomótalpat, majd pattintsa le talpat. Mindig ügyeljen arra, hogy a tű a legmagasabb pozícióban álljon. Végül tegye fel az újtalpat.

## TŰ CSERÉJE

A tű cseréje előtt kapcsolja ki a gépet. Ezután forgassa úgy a kézikereket, hogy a tű a legmagasabb pozícióba kerüljön. Az imbuszkulcs segítségével lazítsa meg a tűszorító csavart, majd vegye ki a tűt. Az újút a lapos oldalával hátrafelé helyezze be. Tolja a tűt ütközésig a tartóba, majd húzza meg a tűszorító csavart.

## SZÁLBEFŰZÉS

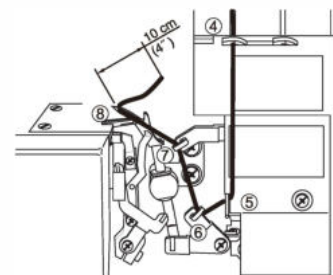
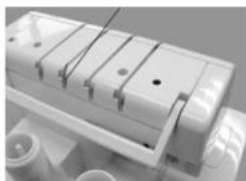
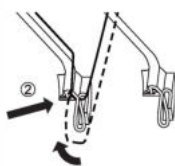
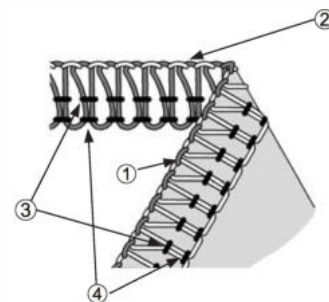
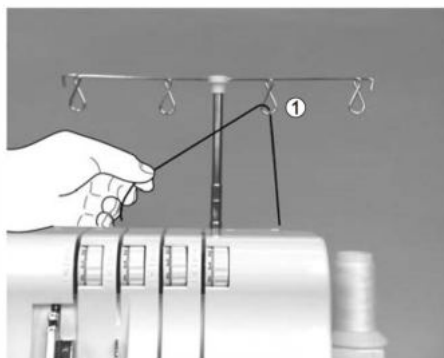
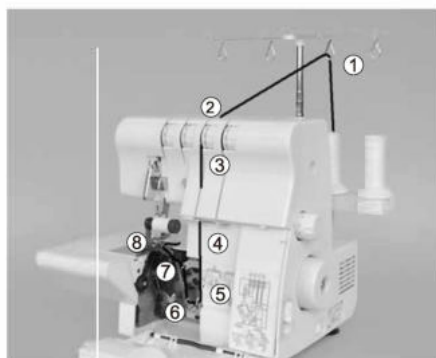
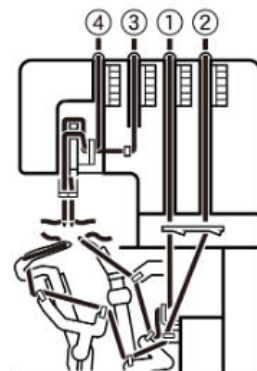
A betűzést a szálhurkoló tetején elhelyezett színskála segíti. Fűzze be a szálakat 1-től 4-ig terjedő sorrendben az ábra szerint:

1. Felső hurokszál: **narancs**
2. Alsó hurokszál: **sárga**
3. Jobb oldali tűszál: **zöld**
4. Bal oldali tűszál: **kék**

A befűzés megkezdése előtt emelje a tűt a legmagasabb pozícióba, a kézikerek forgatásával. Befűzéskor a gépet mindig kapcsolja ki.

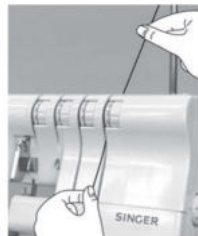
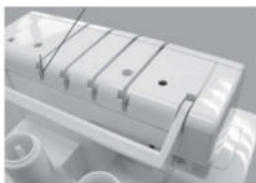
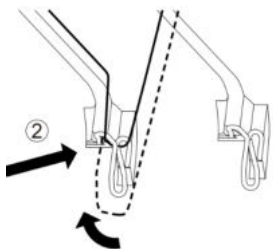
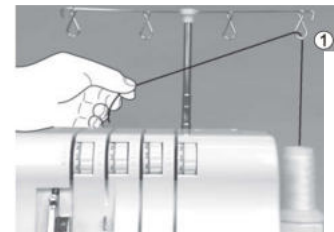
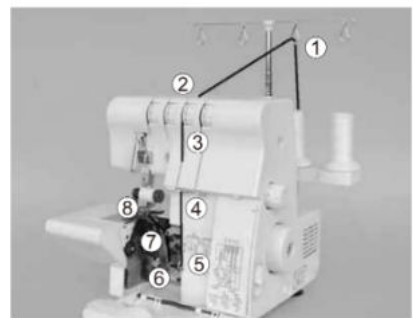
## Felső hurokszál befűzése

- A felső hurokszálát a rajz szerint (1 .... 8 sorrend) kell befűzni.  
(A gyors tájékozódás érdekében tanulmányozza a színkódos ábrát, ami a szálhurkoló fedél első oldalán van elhelyezve.)
- Húzza át a szálát a szálvezetőn, hátulról előre.
- Fűzze át a szálát a furaton előlről hátra, majd vissza előre, a jobb oldali résen át.
- A szál végét az ujjával tartva, húzza át a szálát a szálfeszítő tárcsák között, majd húzza meg a szál végét, és ellenőrizze, hogy a szál megfelelően helyezkedik-e el a szálfeszítő tárcsák között.
- Fűzze be a gép szálhurkoló részét a narancsszínnel jelölt szálvezetőkön keresztül.
- Fűzze be előlről hátrafelé a felső hurokszál furatába.
- Ehhez a művelethez használja a csipeszt.
- A cénából kb. 10 cm-t húzzon át a szálhurkolón és helyezze a túlap hátuljára.



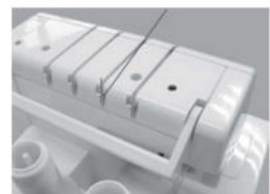
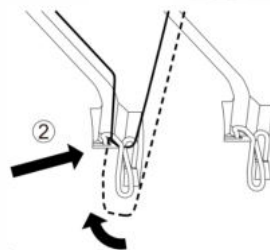
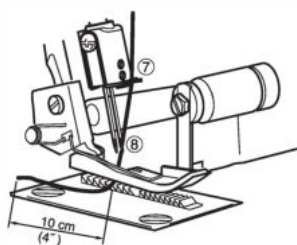
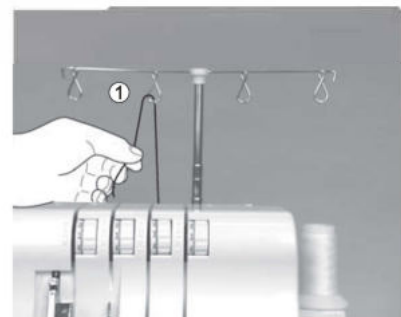
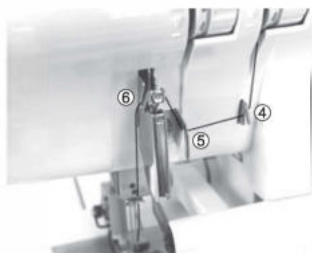
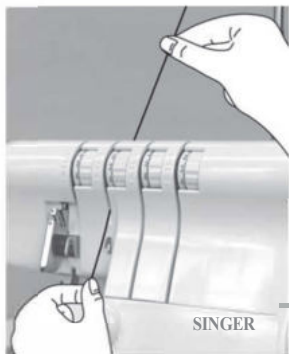
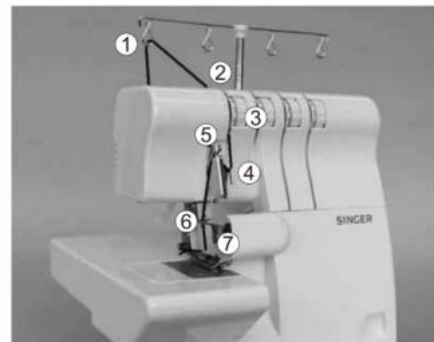
## Alsó hurokszál befűzése

- Fűzze be az alsó hurokszálát a rajz szerint (1 .... 9 sorrend)
- Húzza át a szálát a szálvezetőn, hátulról előre.
- Fűzze át a szálát a furaton előlről hátra, majd vissza előre, a jobb oldali részen át.
- A szál végét az ujjával tartva, húzza át a szálát a szálfeszítő tárcsák között, majd húzza meg a szál végét, és ellenőrizze, hogy a szál megfelelően helyezkedik-e el a szálfeszítő tárcsák között.
- Fűzze be gép szálhurkolóját, követve a sárga színnel jelölt szálvezetőket.
- Forgassa a kézikereket maga felé, amíg az alsó szálhurkoló a bal oldali végállásba kerül.
- Húzzon keresztül a szálvezetőn egy 10 cm-es szálát.
- Illessze be a szálát az alsó szálhurkoló bal oldali végébe.
- Engedje el a szálát.
- Használja a csipeszt.
- Forgassa meg a kézikereket, amíg az alsó szálhurkoló a jobb oldali végállásba ér.
- Fogja meg a szálát, és dugja át a szálhurkoló végén lévő furaton.
- A cérnának az alsó szálhurkoló hornyában kell feküdnie.
- Húzzon át kb. 10 cm-t a szálhurkolón, vezesse a felső szálhurkoló tetejére és a túlap mögé.



## Jobb oldali tűszál befűzése

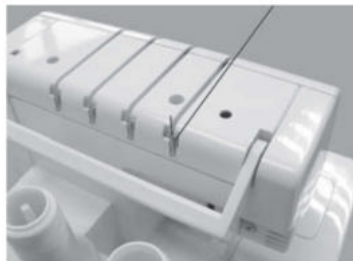
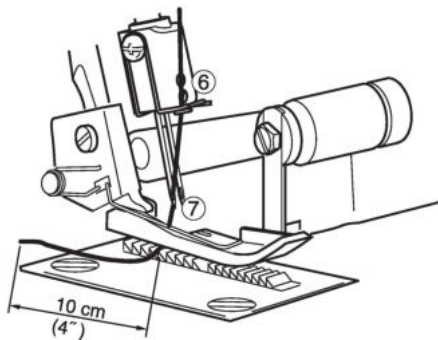
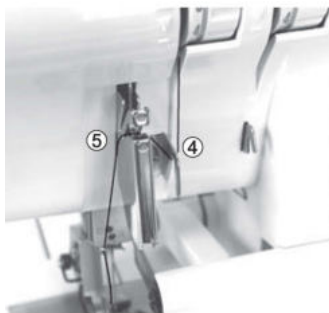
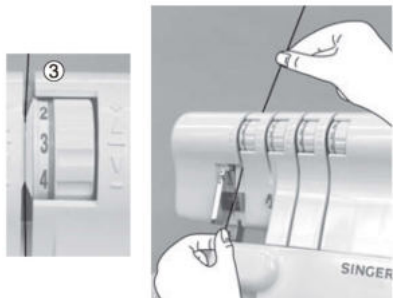
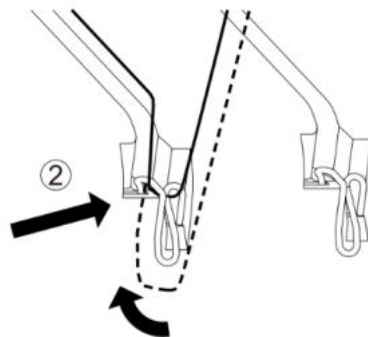
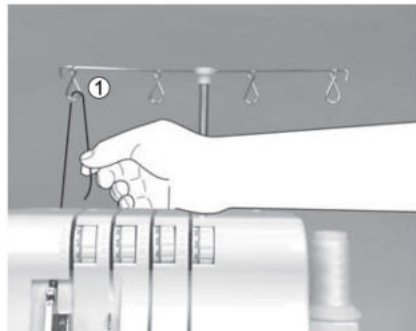
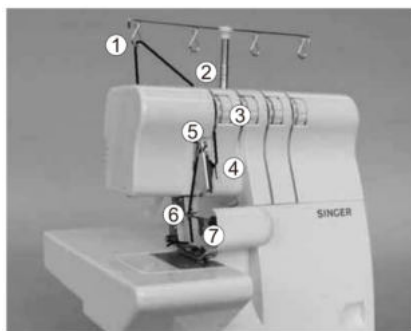
- Fűzze be a jobb oldali tűszálát a rajz szerint (1 .... 8)
- Húzza át a szálát a szálvezetőn, hátulról előre.
- Fűzze át a szálát a furaton előlről hátra, majd vissza előre, a jobb oldali résen át.
- A szál végét az ujjával tartva, húzza át a szálát a szálfeszítő tárcsák között, majd húzza meg a szál végét és ellenőrizze, hogy a szál megfelelően helyezkedik el a szálfeszítő tárcsák között.
- Folytassa a befűzést az ábra szerint.
- Ne feledje, hogy a szálát a szálvezető felső vájátán át kell húzni.
- Fűzze be a szálát a jobb oldali tűbe.
- Vezesse át a céma végét a nyomótalp alatt hátrafelé.



## Bal oldali tűszál befűzése

- Fűzze be a bal oldali tűszálát.
- Húzza át a szálát a szálvezetőn, hátulról előre.
- Fűzze át a szálát a furaton előlről hátra, majd vissza előre, a jobb oldali résen át.
- A szál végét az ujjával tartva, húzza át a szálvezető tárcsák között, majd húzza meg a szál végét és ellenőrizze, hogy a szál megfelelően helyezkedik el a szálvezető tárcsák között.
- Folytassa a betűzést.
- Ne feledje, hogy a szálát a szálvezető alsó vágatán kell áthúzni.
- Fűzze be a szálát a jobb oldali tűbe.
- Vezesse át a szálát nyomótalp alatt hátrafelé.

**Megjegyzés:** A tűt könnyebben belehet fűzni, ha a felső kést kioldja. Varrás előtt ne felejtse el a kést visszahelyezni.



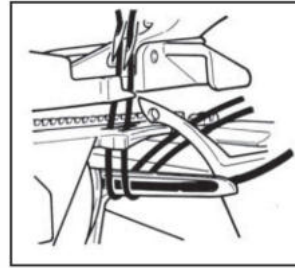
## Fontos információk a befűzésről:

A tűk befűzését mindig utoljára végezze, hogy elkerülje az alsó szálhurkoló téves befűzését.

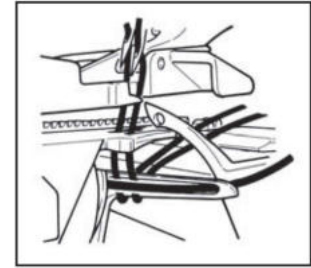
Ha az alsó szálhurkoló befűzése véletlenül elmaradt:

- o Fűzze ki a szálát a tű(k)ből
- o Fűzze be az alsó szálhurkolót
- o Fűzze be a tűt (tűket)

Megfelelő

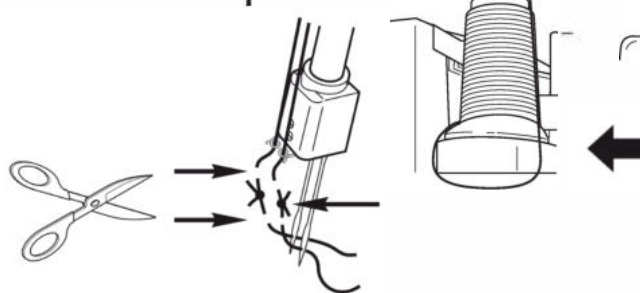
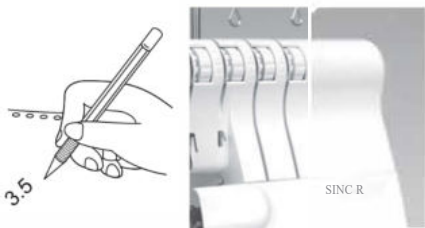
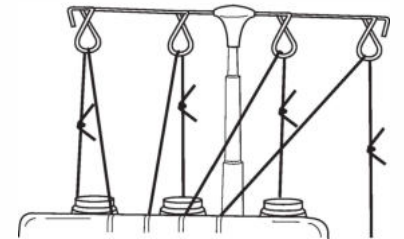
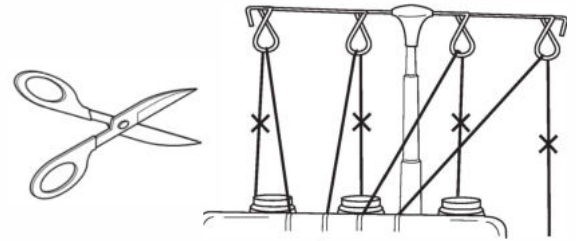


Nem megfelelő



## A FONAL CSERÉJE (ÖSSZEKÖTŐ\$ MÓDSZER)

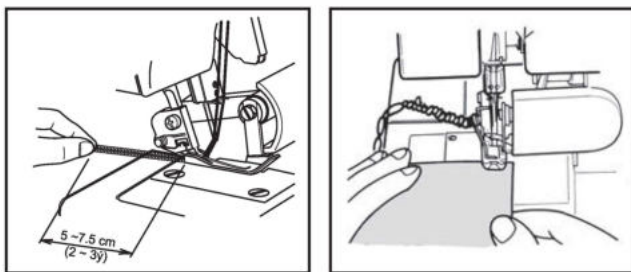
- Ha a cérnát ki akarja cserélni a típus vagy a szín változtatása miatt, vágja el közel az orsóhoz.
- Helyezze az új cérnaorsót az állványra.
- Kösse össze az új szálát a régivel.
- A csomóból kiálló szálvégeket rövidítse le 2-3 cm-re.
- Ha rövidebbre vágja, a csomó esetleg kioldódhat.
- A csomó szilárdságának kipróbálására erősen húzza meg a cérnát.
- Írja fel a szálfeszítő beállítását.
- Csavarja lefelé a feszítőtárcsát a végállásig.
- Húzza át a szálát a gépen, de egyszerre csak egyet.
- Ha a cérna elakad, ellenőrizze, nem gubancolódott-e össze a szálvezetőkben vagy nem hurkolódott-e az orsó alá.
- Amikor a csomó a tű elé ér, álljon meg.
- Vágja le a csomót, és a szálát fűzze be a tűbe.
- Állítsa vissza a szálfeszítő tárcsát az eredeti állásba.





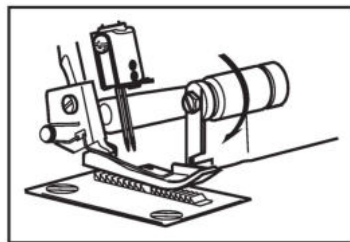
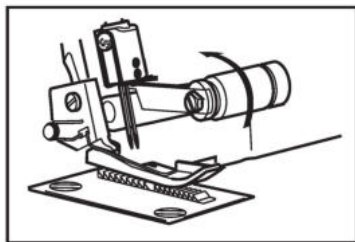
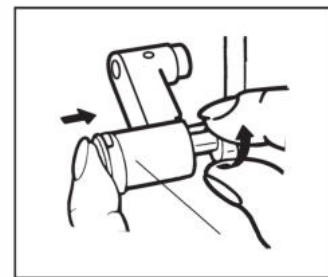
## FONALLÁNCOLÁS ÉS VARRÁSPRÓBA

- Ha elkészült a szálak befűzésével, helyezze el az összes szálát a garatlapon, a nyomótalptól kissé balra.
- Fogja össze a szálakat és gyengén húzza meg.
- A fonalláncolás megindításához forgassa körbe a kézikereket 2-3 teljes fordulattal.
- Engedje el a nyomótalpat.
- Tartsa továbbra is a fonalláncot és lassan nyomja meg a pedált, amíg a lánc 5-7 cm hosszú nem lesz.
- Tegye a varni kívánt anyagot a nyomótalp elé és készítsen próbavarrást.
- Varrás közben ne húzza az anyagot, mert a tű meghajlik és eltörhet.
- A próbavarrás végén hagyja még futni a gépet leeresztett nyomótalppal, amíg a fonallánc 5-7 cm nem hosszú lesz.
- Vágja el a fonalláncot.
- Ha a gépet bármikor újrafűzi, mindig készítsen fonalláncot és próbavarrást, hogy a szálfeszítést a szükségesnek megfelelően be tudja állítani.



## A FELSŐ MOZGÓKÉS KIOLDÁSA

- A mozgókés üzemen kívül helyezése:
  - o Ellenőrizze, hogy a csatlakozóvezeték ki van-e húzva a fali aljzatból.
  - o Nyissa ki a szálhurkoló fedelét.
  - o A mozgókés tartóját nyomja jobbra, végállásig.
  - o Fordítsa a gombot, amíg a kés vízszintes helyzetbe pattan.
  - o Ha a kés nem megy tovább a felső helyzetéből:
    - Forgassa a kézikereket maga felé, amíg a kés kikerül a gép tetejét.
    - Fordítsa el a kést vízszintes helyzetbe.
- A mozgókés üzembe helyezése:
  - o Nyissa ki a szálhurkoló fedelét, és a mozgókés tartóját nyomja jobbra, végállásig.
  - o Fordítsa a gombot felfelé és maga felé, amíg a kés bepattan az üzemi helyzetbe.
  - o Mielőtt varni kezdene, zárja le a szálhurkoló fedelét.



## AZ ÖLTÉSHOSSZ BEÁLLÍTÁSA

Az öltéshosszt szabályzó tárcsát állítsa 3 mm-re.

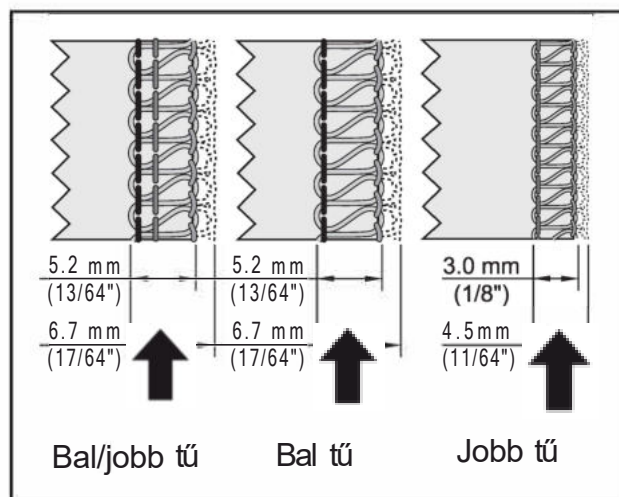
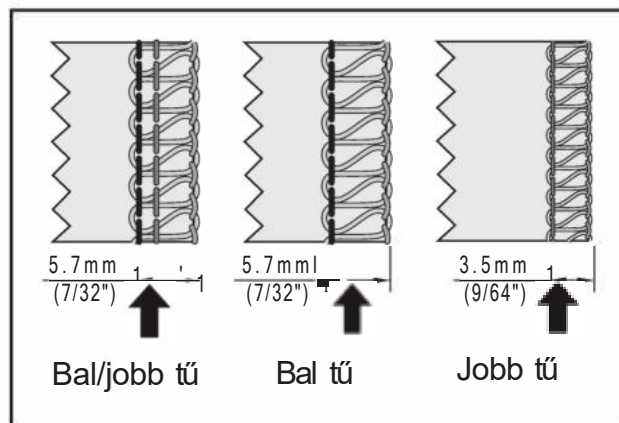
Ez a legtöbb varrási módhoz megfelelő.

Ha nehéz, vastag anyagot varr, állítsa az öltéshosszt 4 mm-re.

Ha könnyű, vékony anyagot varr, állítsa az öltéshosszt 2 mm-re, hogy a varrás képe megfelelő legyen.

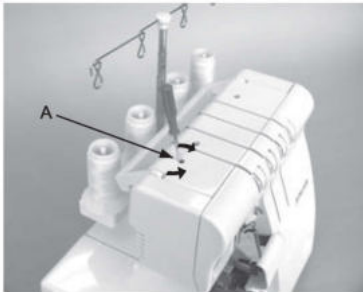
## AZ ÉLSZEGÉS SZÉLESSÉGÉNEK BEÁLLÍTÁSA

- A gép most be van állítva négyszálas öltésre és háromszálas bal tűs öltésre, 5,7 mm-es öltésszélességgel.
- A gép most be van állítva háromszálas, jobb tűs öltésre, 3,5 mm-es öltésszélességgel.
- Az 5,7 mm-es beállítást 7,2 mm-re lehet növelni, a 3,5-ös beállítást pedig 5 mm-re, az állókés beállításával.
- Ne felejtse el a vezetékét kihúzni a fali aljzatból.
- Nyissa ki a száthurkoló fedelét.
- Oldja ki a felső kést.
- Vegye le a henger fedelét.
- Lazítsa meg az állókés tartójának két rögzítőcsavarját a szerszámkészletben található imbuszkulccsal.
- Ha az öltéshosszúságot növelni akarja, mozdítsa az állókés tartóját jobbra, ha csökkenteni akarja a szélességet, tolja balra.
- Ellenőrizze, hogy az állókés vágóélének szintje egyenlő magasságban van-e a garatlap felső síkjával.
- Húzza meg a csavarokat.
- Helyezze vissza a henger fedelét.
- Állítsa vissza a mozgókést eredeti helyzetébe.
- Ne állítsa az élszegés szélességét 3,5 mm alá.



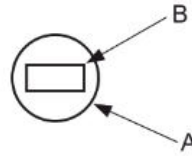
## A NYOMÓTALP NYOMÁSÁNAK BEÁLLÍTÁSA

- A nyomótalp nyomása automatikusan a középnehéz anyagok varrására van beállítva.
- Különböző súlyú anyagok varrásánál szükséges lehet a szabályozócsavarral újra beállítani a talpnyomást.
- Könnyebb anyagok: csökkentse a nyomást
- Nehezebb anyagok: növelje a nyomást



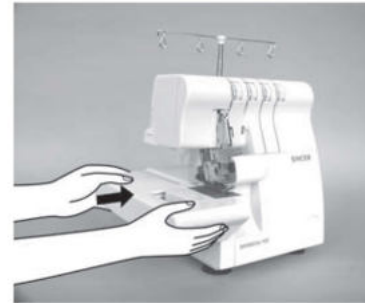
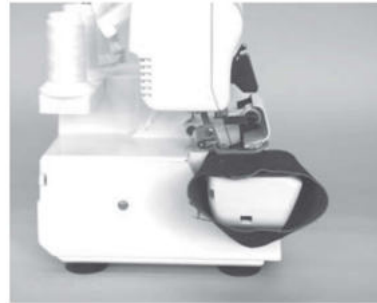
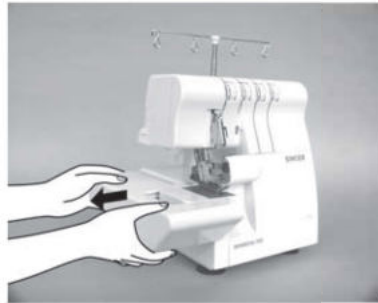
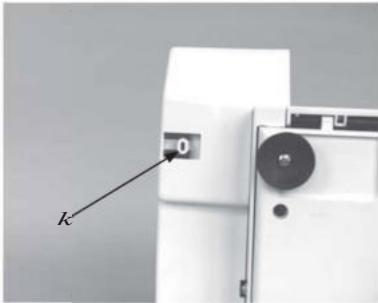
Nyomás növelése

Nyomás csökkentése



## SZABADKAROS VARRÁS (csőszerű ruharészekhez)

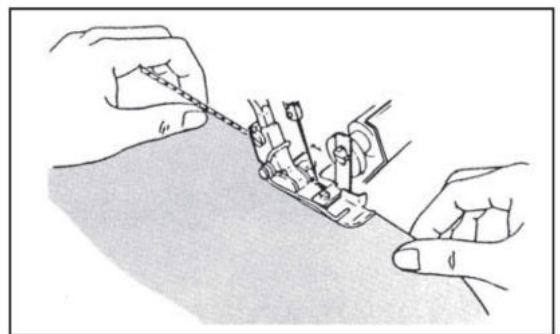
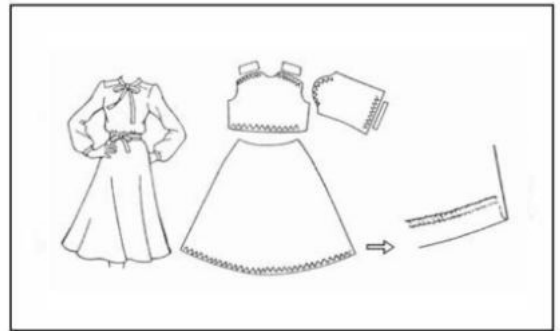
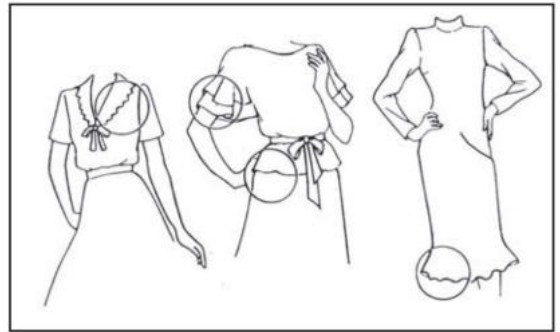
- Ez a szegőgép egyszerűen átalakítható szabadkaros géppé az anyagtartó lap eltávolításával.
- Így alkalmassá tehető a nehezen elérhető részek, mint pl. karöltő vagy beszegett nadrágfelhajtás megvarrására.
- Helyezze a ruhát a szabadkarra és kezdje el a varrást.



## A DIFFERENCIÁLT ANYAGTOVÁBBÍTÁS / KIEGYENLÍTŐ ANYAGELTOLÁS (csak a 14SH654 modellnél)

- A kiegyenlítő anyageltolás olyan rendszer, amely nyújtja vagy ráncolja az anyagot, ahol a bemeneti előtolás változik a kimeneti előtoláshoz képest.
- A kiegyenlítő előtolási viszony 1 :0,7-1 :2 között változtatható. A beállítás a differenciált előtolás állítókarjával történik, az ábra szerint.
- A kiegyenlítő előtolás használata nagyon hatékony a sztreccs anyagok szegésénél vagy harántirányban kiszabott ruháknál.
- **Ráncolt élszegés:**
  - Normál túlapot kell használnia.
  - A ráncolt élszegés kiválóan alkalmas ruhaujjak, passzérészek, elülső és hátulsó derékrészek, szoknyaszegések stb. varrására; sztreccs, kötött, jersey anyagoknál, a ruha összeállítása előtt.
  - **A differenciált előtoló karjának beállítása:**
  - Nyissa ki a szálhurkoló fedelét és lazítsa meg a szabályozókar szárnyasanya-csavarját.
  - Tolja a szabályozókart a központi jeltől lefelé, a kívánt ráncolásnak megfelelően, majd húzza meg a csavart.
  - A szabályozókar helyzete a varrni kívánt anyagtól és az anyageltolás mértékétől függ.
  - Ha a szabályozókar a maximális ráncolásra van beállítva, az öltéshossz automatikusan 3 mm-re áll be, ha az ezt megelőző beállítás nagyobb volt, mint 3 mm.
  - Ne felejtse el a szabályozókart visszaállítani a középső jelhez, ha normál élszegést akar végezni.
- **Sztreccs élszegés:**
  - Az eredeti vagy a behajtott szegéshez való túlapot kell használnia.
  - A sztreccs élszegés ideális gallérok, ruhaujjak, szoknyaszegélyek varrására laza szerkezetű kötött és szőtt anyagoknál.
  - **A differenciált előtoló karjának beállítása:**
  - Nyissa ki a szálhurkoló fedelét és lazítsa meg a szabályozókar szárnyasanya-csavarját.
  - Tolja a szabályozókart a központi jeltől felfelé amennyire szükséges, majd húzza meg a csavart.
  - Varrás közben kissé feszítse meg az anyagot, a varrótalp előtt és mögött végzett gyenge húzással.
  - Ha a nyújtás nem lett helyesen beállítva a varrni kívánt anyag tulajdonságaihoz képest, az anyag hajlamos lesz továbbtolódnival a tűtől, ilyenkor nem megfelelő élvarrás jön létre. Ilyen esetben a szabályozókart állítsa közelebb a középponti jelhez.
  - Ne felejtse el a szabályozókart visszaállítani, ha normál élszegést akar végezni.

## DIFFERENCIÁLT ANYAGELTOLÁS (ÁBRÁK)



## ALAPVETŐ ÖLTÉSTÍPUSOK

### 1. Négyzálas overlock hamis biztonsági öltés

- Eza négyzálas overlock gép két tűvel és két szálhurkolóval 5,7 mmszéles, négyzálas hamis biztonsági varratot tud készíteni.

### 2. Háromszálas, széles overlock öltés

- Hakiveszi a jobb oldali tűt, a gép 5,7 mmszéles háromszálas öltéssel varr.

### 3. Háromszálas, keskeny overlock öltés

- Hakiveszi a bal oldali tűt, 3,5 mmszéles háromszálas öltéssel varrhat.

<p><b>Megjegyzés:</b> Az öltés szélességét a kés beállításával növelhető. A bal oldali tű öltésszélessége 5,7 mm-ről 7,2 mm-re, a jobb oldali tű öltésszélessége 3,5 mm-ről 5,0 mm-re növelhető.</p>
--

## JAVASOLT SZÁLFESZÍTÉSI BEÁLLÍTÁSOK

A következőkben leírtak csak javasolt beállítások.

A szálfeszesség függ: az anyag típusától, súlyától, szerkezetétől, a tű és a cérna méretétől, típusától.

Ennek a készüléknek a szálfeszítő tárcsái egyfordulatos rendszerűek; a tárcsán lévő számok növelése a szálfeszítés nagyságát növeli (0: legkisebb).

Ellenőrizze, hogy a szálbefűzés megfelelő-e, mert csak így érhető el a kívánt szálfeszesség.

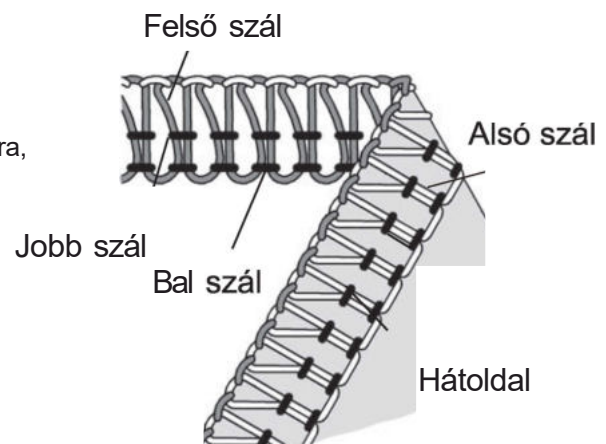
### Megjegyzés:

Egyszerre legfeljebb fél számmal változtasson a beállításon.

Minden beállítás után végezzen próbavarrást.

### Négyszálas overlock hamis biztonsági öltés szimmetriája (1-es táblázat)

- Ha a felső hurokszál az anyag visszáján fekszik:  
Állítsa a felső hurokszálészítő tárcsát (narancs) magasabb számra, vagy állítsa az alsó hurokszálészítő tárcsát (sárga) alacsonyabb számra.
- Ha az alsó hurokszál megjelenik az anyag színén:  
Fordított módszerrel
- Ha a bal oldali szálbefűzés laza:  
Állítsa a bal oldali tűszálészítő tárcsát (kék) magasabb számra.
- Ha a jobb oldali tűszálészítés túl laza:  
Állítsa a jobb oldali tűszálészítő tárcsát (zöld) magasabb számra.



Anvaa	Feszítőtárcsa			
	Kék	Zöld	Narancs	Sárga
Könnyű	2,5	2,5	3,0	3,0
Közepes	3,0	3,0	3,0	3,0
Nehéz	3,5	3,5	3,0	3,0

1. táblázat

## 2. Háromszálas overlock hamis biztonsági öltés szimmetriája (2-es táblázat)

- Ha a felső hurokszál az anyag visszáján fekszik:
- Állítsa a felső hurokszál-feszítő tárcsát (narancs) magasabb számra, vagy állítsa az alsó hurokszál-feszítő tárcsát (sárga) alacsonyabb számra.
- Ha az alsó hurokszál megjelenik az anyag színén:
- Fordítva
- Ha a tűszál túl laza: állítsa a tűszál-feszítő tárcsát (kék vagy zöld) magasabb számra.

### 2-3 táblázat:

#### Bal tűszál : háromszálas öltés

Feszítőtárcsa				
Anyag	Kék	Zöld	Narancs	Sárga
Könnyű	2,0	-	3,0	3,0
Közepes	3,0	-	3,0	3,0
Nehéz	3,5	-	3,0	3,0

2. táblázat

#### Jobb tűszál: háromszálas öltés:

Feszítőtárcsa				
Anyag	Kék	Zöld	Narancs	Sárga
Könnyű	-	2,0	3,0	3,0
Közepes	-	3,0	3,0	3,0
Nehéz	-	3,5	3,0	3,0

3. táblázat



## VISSZAHAJTOTT SZEGÉLY VARRÁSA

A visszahajtott szegély az anyag szélének behajtásával és élszegésével készül.  
Ez a szegés a legalkalmasabb könnyű anyagokhoz, mint pl. batiszt, tüll, organdi, krepp stb.  
A visszahajtott szegés nem alkalmazható nehéz és merev anyagoknál.

A gép beállítása:

- Húzza ki a gép hálózati csatlakozóját.
- Vegye ki a bal tűt.
- Állítsa **R** helyzetbe az öltésbeállító gombot.
- Forgassa a kereket maga felé, amíg a jobb oldali tű a legmagasabb pozícióba kerül.
- Csavarja ki a túllemez csavarját.
- Szerelje fel a visszahajtott szegéshez való tűlapot, vigyázva, hogy a tűlap és a gép közötti szálakba ne akadjon bele.
- Csavarja vissza a tűlap csavarját.
- Nyissa ki a szálhurkoló fedelét.
- Helyezze üzemem kívül a felső kést.
- Távolítsa el a henger fedelét.
- Ellenőrizze, hogy az állókés ne érintkezzen a garatlap/tűlap élével.
- Hozza egy vonalba az állókés bal élét a tűlapon lévő betűjelzéssel.
- Tegye vissza a henger fedelét, helyezze üzembe a felső kést és zárja vissza a szálhurkoló fedelét.
- Állítsa be az öltéshosszúságot 2 és F közé.

### **Szabályos visszahajtott szegés:**

- Mindig végezzen próbavarrást és szükség szerint állítsa be a szálfeszességet.
- A szálfeszítést hasonló módon állítsa be, mint a háromszálas keskeny overlock öltésnél.

<b>Feszítőtárcsa</b>				
<b>Felső hurokszál</b>	<b>Kék</b>	<b>Zöld</b>	<b>Narancs</b>	<b>Sárga</b>
Poliészter	-	3,0	5,0	3,0
Gyapiú-nylon	-	3,0	3,5	3,5

### Felső hurokszálal burkolt visszahajtott szegés:

- Ez a szegésfajta alkalmazható közepesen nehéz és nehéz anyagoknál, amelyeket nehéz visszahajtani.
- Dekoratív szegéshez a felső hurokszál gyapjúval kevert nylonszál legyen itt is.
- A tűszál és az alsó hurokszál pedig szokványos, de vékony cérna legyen.

Feszítőtárcsa				
Felső hurokszál:	Kék	Zöld	Narancs	Sárga
Poliészter	-	2	5	7
Gyapjú-nylon	-	2	2	5

- Ha a felső hurokszál túl laza:
  - o Állítsa a felső hurokszál-feszítő tárcsát (narancs) magasabb szám felé.
- Ha az alsó hurokszál túl laza:
  - o Állítsa az alsó hurokszál-feszítő tárcsát magasabb szám felé; vagy
  - o Állítsa a felső hurokszál-feszítőt (narancs) alacsonyabb szám felé.
- Ha a tűszál túl laza:
  - o Állítsa a tűszál-feszítőt (zöld) magasabb szám felé.

A varrás megkezdésénél fogja meg a fonalláncolatot, nehogy visszagöndörödjön a varrásba.

Az anyagot gyengéden feszítse a varrás irányába, így a varrás képe szebb lesz.

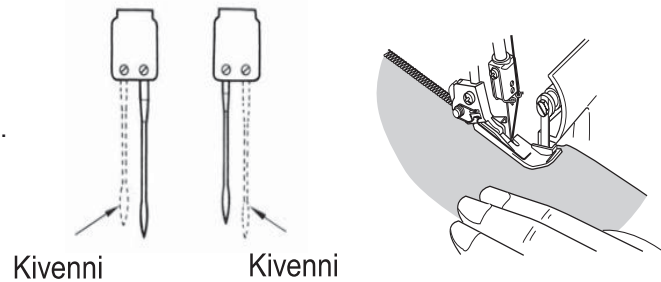
Az élöltés minimális szélessége, amely a visszahajtott szegélynél még alkalmazható, kb. 1,5 mm, mivel a vágószélességet nem lehet 3,5 mm-alá állítani. A varrás végén alkalmazzon egy csepp varrásragasztót. Hagyja megszáradni, majd vágj le az utolsó öltéshez közel. (Ellenőrizze az anyag folyékony ragasztóval szembeni színtartósságát.)

## ÖLTÉSVÁLTOZATOK ÉS VARRÁSI TECHNIKÁK

### • LAPOS DÍSZÍTŐVARRÁS KÉSZÍTÉSE

- o A lapos díszítőöltés kivitelezhető a háromszálas overlock öltés szálfeszítésének beállításával, az anyag húzásával, hogy a varrat lelapuljon.
- o A lapos díszítő öltés csak díszítési célokra alkalmazható.
- o A GÉP BEÁLLÍTÁSA

- Vegye ki a jobb vagy bal oldali tűt.
- Állítsa be a szimmetriát.
- Kezdje el a háromszálas overlock öltést.
- A tűszál feszítését bőven engedje ki.
- A felső hurokszál feszítését kevésbé engedje ki.
- Az alsó hurokszál feszességét bőségesen növelje.



### o LAPOS DÍSZÍTŐSZEGÉS KÉSZÍTÉSE

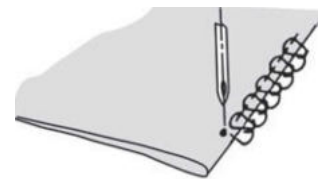
- Varrja végig, levágva a fölösleges anyagot.
- A tűszál V mintázatú lesz az anyag hátoldalán.

- A varrandó anyagot a visszájával összefordítva varrja, hogy az anyag színén jelenjen meg a díszítő öltés.

- Az alsó hurokszál az anyag élén egyenes vonalat fog képezni.
- Húzza meg az anyagot a visszáján, így lesz lapos a varrás.

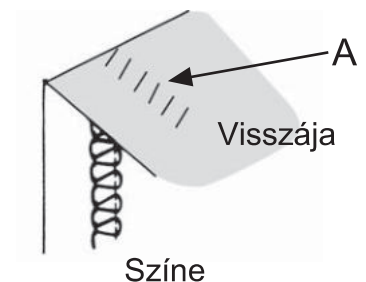
### o DÍSZÍTŐ LAPOS VARRÁS

- Helyezze üzemén kívül a felső mozgó kést.
- Ennél az öltésfajtánál az anyag nem kerül levágásra.
- Fordítsa össze az anyagot a visszájával.
- Helyezze el úgy az anyagot, hogy a szegélyvarrás egy része nyúljon túl rajta.
- Húzza szét az anyagot a visszáján.



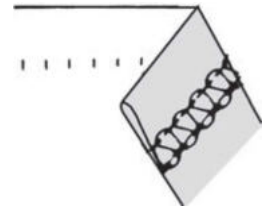
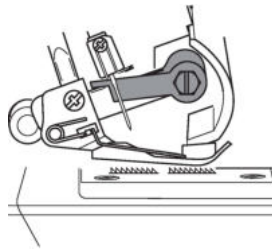
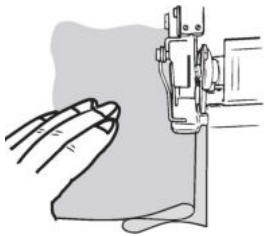
### o TOVÁBBI INFORMÁCIÓK:

- A szálfeszítést pontosan be kell állítani az anyaghoz, hogy az öltés lapos legyen.
- A felső hurokszál nagyon jelentős ennél az öltésnél.
- A felső szál legyen dekoratív cérna, míg az alsó egy kevésbé feltűnő.
- Létraöltéshez a színén összehajtott anyagot varrjon; a tűszál kiemelkedő fontosságú, mert ez képezi a létrát.



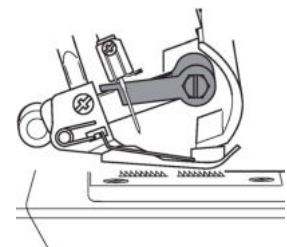
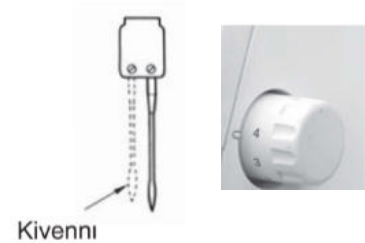
- **OVERLOCK VAKSZEMÖLTÉS KÉSZÍTÉSE**

- o A felesleges anyag levágása, a szegelyvarras és a levagott élék összevarrása egyetlen műveletben történik
- o A vakszemés szegelyöltés legjobban a kötött anyagoknál alkalmazható; tartós és majdnem láthatatlan varratot eredményez.
- o Vegye ki a bal oldali tűt és állítsa be a gépet háromszalás keskeny overlock öltésre.
- o (Alkalmazható a háromszalás lapos díszítő öltés is.)
- o Állítsa az öltéshosszuság tarcsáját 4 és 5 közé.
- o Hajtsa be a szegelyt az anyag visszaján, majd vissza a szférere, 6 mm-rel a hajtáson túl.
- o Varrjon a kinyújtott szegely élen úgy, hogy a tű majdnem érintse a visszahajtas élet.



- **DÍSZÍTŐ REDŐVARRÁS**

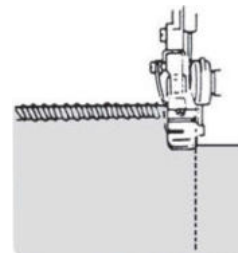
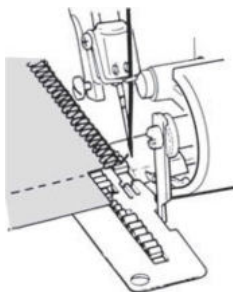
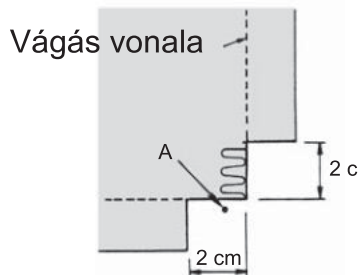
- o Ezt a dekoratív varrást a ruha kiszabása előtt kell végezni
- o Vegye ki a bal oldali tűt és állítsa be a gépet háromszalás keskeny overlock öltésre.
- o (Alkalmazható a visszahajtott szegelyvarrasi módszer is.)
- o Helyezze üzemén kívül a felső mozgó kelet.
- o Jelölje meg az anyagot tetszőes szerinti számú redő varrasához vízben oldható szövetjelölővel.
- o Hajtsa össze az anyagot a visszajával és varrja végig.
- o A redőket mindig ezekkel azonos irányban vasalja,



- BEFORDULÁS DERÉKSZÖGŰ SARKOKON

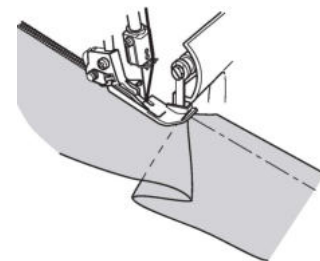
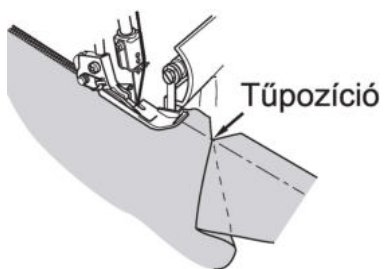
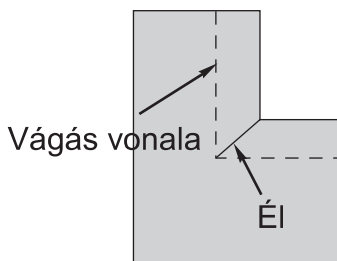
- o Külső sarok:

- Vágjon kb. 2 cm-t az anyag sarkából, az élszegés vonalával egy vonalban.
- Végezzen öltést az A ponton túl és álljon meg.
- Emelje fel a tűt és a nyomótalpat.
- Húzza hátra az anyagot annyira, hogy a túlap elengedje az anyagot.
- Fordítson derékszögben az anyagon, engedje le a nyomótalpat úgy, hogy a kés szegélyvonalán legyen.

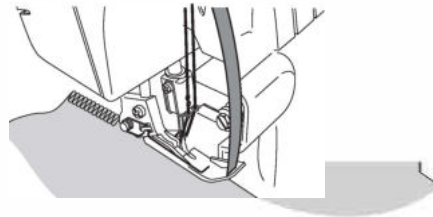
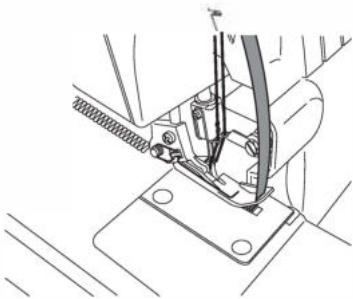
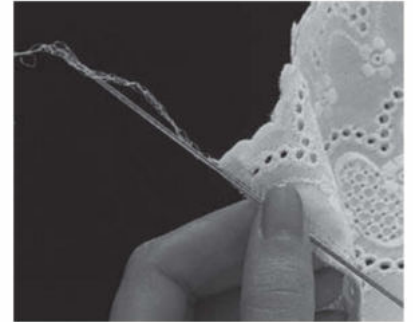


- o Belső sarok:

- Vágja ki az anyagot a szegély élénél.
- Helyezze a mozgókést üzemen kívül.
- Varrjon az anyag levágott élén.
- Álljon meg, mielőtt elérné a sarkot, és hajtsa be az anyagot balra, a sarok megerősítésére.
- Folytassa lassan a varrást, egyenes vonalban tartva az anyag élét.

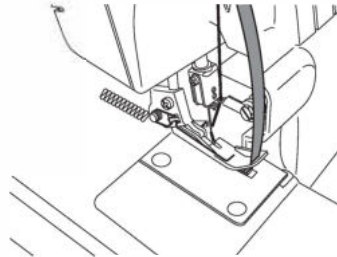
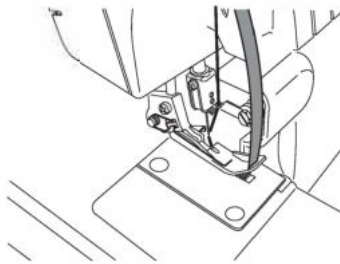


- **GOMBOSTŰK ELHELYEZÉSE:** a gombostűk a nyomótalptól balra legyenek beszúrva, hogy könnyen kilehessen szedni őket és ne kerüljenek a kés közelébe. Ha a gombostűn keresztül varr, a kés vágóéle megrongálódik vagy tönkremegy.
- **A FONALLÁNCOLAT BIZTOSÍTÁSA:** a fonalláncolatot fűzze be egy nagyszemű varrótűbe, szúrja be a tűt a varrás végénél a fonallánc biztosítására.
- **GUMISZALAG BEVARRÁSA**
  - o Helyezze üzemén kívül a felső kést.
  - o Ossa be a gumiszalagot és hozzá a szükséges anyagságot, és jelölje be a szövetjelölővel.
  - o Helyezze a gumiszalagot az anyag visszájára úgy, hogy egyenletesen fekdjön fel.
  - o Állítsa be a túláp éléhez.
  - o A gumiszalagot az overlock háromszálas öltéssel vagy a négyszálas overlock hamis biztonsági öltéssel lehet felvarni.
  - o Miután 2-3 öltéssel rögzítette, folytassa a varrást, jobb kezével gyengén nyújtva a gumiszalagot.
  - o Bal kézzel tartsa az anyagot egyenletesen a túlemez élénél.
- **SZEGÉL YVARRÁS MEGERŐSÍTÉSE**
  - o Az élszegés megerősíthető köpperszalag bevarrásával.
  - o Fűzze be a szalagot a varrótalp elején lévő nyílásba.
  - o Igazítsa a szalagot a varrótalp alá és kezdje el a varrást.
  - o A szalag a varrással együtt rögzül a helyén.



- PASZOMÁNYKÉSZÍTÉS LÁNCFONÁSSAL

- o Helyezze üzemen kívül a felső kést.
- o Helyezzen fonalat vagy szalagot a varrótalp elején lévő nyílásba.
- o Igazítsa a fonalat a varrótalp alá és varrja le a kívánt hosszúságot.
- o A paszomány egyedileg vagy 3-4 ágból összefonva használható dekorációkra.



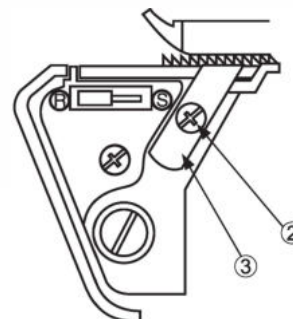
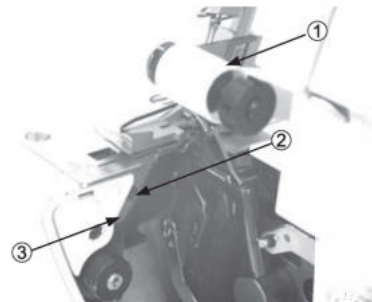
### AZ ÁLLÓKÉS CSERÉJE

Az állókés cseréje előtt szintén áramtalanítsa a gépet.

Ha az állókés élettelené válik, ki kell cserélni. Járjon el az ábra szerint,

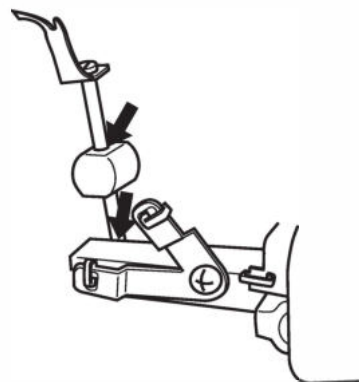
de javasoljuk, hogy vigye el Singer szervizbe a készüléket, ha nehézsége van a cserével.

1. Helyezze a felső kést üzemen kívül.
2. Lazítsa meg az állókés szorítólapjának beállítócsavarját.
3. Vegye ki az állókést.
4. Helyezze be az új állókést.
5. A vágóélt hozza egy szintbe a tű lap felszínével.
6. Húzza meg a rögzítőcsavart.
7. Helyezze üzembe a felső kést.



## A GÉP TISZTÍTÁSA

A gép rendszeres karbantartást igényel. Mielőtt elkezdené a karbantartást, áramtalanítsa a gépet. A szálhurkoló és a kés munkaterületét mindig tisztítsa meg, illetve rendszeresen olajozza a gépet, az ábrán jelzett kenési pontokon.



## HIBAELHÁRÍTÁS

### **Ha az anyag nem halad megfelelően**

- Ha a szál túl feszes, csökkentse a feszességet.
- Ha rosszul lett befűzve, fűzze újra.
- A tűt mindig a lapos oldalával hátrafelé helyezze be

### **Törik a tű**

- Igazítsa meg a tűt.
- Ne húzza az anyagot varrás közben.
- Szorítsa meg a tűszorító csavart.
- Vastag anyagokhoz erősebb tűt használjon.

### **Szakad a cérna**

- Tegyen be új tűt, vagy igazítsa meg a tűt.
- Csökkentse a szálfeszességet.
- Ellenőrizze, hogy nem gubancolódott-e össze a cérna.

### **Szabálytalan öltések**

- Egyenlítse ki a szálfeszességet.
- Ellenőrizze a szálbefűzést.

### **Ráncolódik az anyag**

- Csökkentse az öltéshosszt.
- Ellenőrizze a differenciált anyagtovábbítást.
- Lazítsa meg a szálfeszességet.

### **Az anyag levágása nem megfelelő**

- Ellenőrizze a kések beállítását.

### **Az anyag akadozik**

- Ellenőrizze, hogy nem gubancolódott-e össze a cérna.



## MŰSZAKI ADATOK

### Varrástípus

Két tűvel négy szálas varrás  
Egy tűvel három szálas varrás

### Tűtípus

Mindig **Singer 2022** típusú tűt használjon.

A varrás szélessége:	3,0-6,7 mm	
Az öltés hosszúsága:	1-4 mm	
Nyomótalp felemelhetősége:	4,5 mm	Varrógép feszültség 220-240V
Kézikerék:	a tű felemelésére szolgál.	Teljesítményfelvétel 105 W
Varrás sebessége:	1300 öltés / perc.	Lábhajtású modell GTC
Súly:	6-6,2 kg	Feszültség 220-240 V - 50/60 Hz
Méret:	329 X 270 X 265 mm	LED-es lámpa

### Ártalmatlanítás:

**A csomagolóanyagot gyermekektől tartsa távol, és a környezetvédelmi szempontok figyelembevételével ártalmatlanítsa.  
Ha a varrógépe élettartama lejárt, akkor szállítsa egy elektronikai hulladékok számára fenntartott gyűjtőhelyre.**



### **Entsorgungshinweis**

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

**WARNUNG! Erstickungsgefahr! Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.**

Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt so zu entsorgen ist, dass es gemäß den nationalen Entsorgungsvorschriften für Elektroprodukte bzw. elektronische Produkte recycelt werden kann. Elektrische Geräte dürfen nicht als unsortierter Hausmüll sondern müssen an dafür ausgewiesenen Sammelstellen entsorgt werden. Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Eventuell ist Ihr Fachhändler im Fall eines Neukaufs auch dazu verpflichtet, das Altgerät gratis für Sie zu entsorgen.

Bei der Entsorgung von Elektrogeräten mit dem normalen Hausmüll können gefährliche Substanzen auf der Mülldeponie in das Grundwasser sickern, so in die Nahrungskette gelangen und die Gesundheit schädigen.



## Megsemmisítés

EZ A KÉSZÜLÉK HÁZTARTÁSI CÉLRA KÉSZÜLT.

A készüléket az élettartama végén külön kell a megfelelő gyűjtőponton elhelyezni nem pedig a hagyományos háztartási hulladékkal együtt. Ez mindnyájunk környezetének javára válik.



A készüléket selejtezéskor az adott országban a villamos és elektronikus termékekre vonatkozó előírásoknak és jogszabályoknak megfelelően biztonságosan újra kell hasznosítani. Ne dobja a villamos készülékeket a háztartási szemétbe, vigye őket valamilyen szelektív gyűjtőhelyre. Az adott országban rendelkezésre álló gyűjtőrendszerekről érdeklődjön a helyi önkormányzatnál. Ha régi készüléket cserél újra, lehet, hogy a viszonteladónak jogszabályi kötelezettsége selejtezés céljából térítésmentesen átvenni a régi készüléket.

Ha a villamos készülékeket selejtezéskor általános hulladéklerakóba dobják ki, veszélyes anyagok szivároghatnak belőlük a talajvízbe és kerülhetnek a táplálékláncba, veszélyeztetve az Ön és mások egészségét.



## **Konformitätserklärung**

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Dies wird durch CE-Kennzeichnung bestätigt. Entsprechende Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

## **MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT**

A készülék megfelel a megfelelő Európai és országos jogszabályok által támasztott követelményeknek. Ezt a CE jelölés tanúsítja. A megfelelő nyilatkozatok a gyártótól kérhetők el.



## **CE - Authorised Representative**

VSM Group AB, SVP Worldwide Soldatorpsgatan 3, SE-55474 Jönköping, SWEDEN

## **Vertrieben durch / Gyártó:**

Helmut Hämmerle Maschinenhandel Ges.m.b.H. & Co. KG,  
Millennium Park 1, A-6890 Lustenau, Austria / Ausztria

[www.singer.ag](http://www.singer.ag)

**KUNDENDIENST / ÜGYFÉLSZOLGÁLAT 27925**

teknihall Elektronik GmbH  
Assar-Gabrielsson-Str. 11-13  
63128 Dietzenbach,  
Deutschland / Germany / Németország

**Hotline:** +800 835 644 25

**Email:**

singeraustria-service-at@teknihall.com  
singeraustria-service-hu@teknihall.com



27925  
11/2022



**SINGER®**

**ORIGINAL SINCE 1851.**